

Lin^{fo}

5. Jahrgang, Nr. 9
25. September 2011



INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz



Eindrücke der 3. Linnicher Kindermeile

Ein Produkt von

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschicke unserer Stadt informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Informationen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen.

Nach der Sommerpause hat Anfang September der Ausschuss für Stadtentwicklung getagt. Er befasste sich mit der Ausweisung einer Vorrangzone für Windkraftanlagen im Bereich Boslar. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wurde mehrheitlich auf den Weg ge-

bracht. Außerdem wurde über den Bebauungsplan Floßdorf Nr.1 „Im Vogel-sang“ beraten. Er wird nun öffentlich ausgelegt. Außerdem wurde im Gewerbegebiet eine große Fläche verkauft.

Mitte September tagte der Stadtrat. Er wählte Herrn Hilft zum Ortsvorsteher von Floßdorf. Er tritt damit die Nachfolge von Frau Chrost an, die ihr Amt zurückgegeben hatte. Danach wurde Herr Hintzen als stimmberechtigter Vertreter in die Schulkonferenz der städtischen Realschule gewählt, die bei der Besetzung der Stelle des Schulleiters/der Schulleiterin mitwirkte. In die Gesellschafterver-

sammlung der GREEN Gesellschaft wurde Herr Oetjen entsandt. Darüber hinaus bestätigte der Stadtrat die Beschlüsse zu den Bauleitverfahren aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung. Im nichtöffentlichen Teil wurde ein organisatorisches Konzept für eine Sekundarschule an den möglichen Standorten Linnich und Titz in Auftrag gegeben.

Mit der Sanierung des Hallenbades wird es nun ernst. Nachdem der neue Chlorgasraum in Funktion ist und nach weiteren umfangreichen Beratungen beginnen nun die Arbeiten an vielen Stellen. So bitte ich um Verständnis dafür, dass das Bad zur Zeit geschlossen sein

muss.

Mit der Kindermeile und einem Konzert im Rathausaal am vergangenen Sonntag fand der Kultursommer 2011 seinen Abschluss. Wieder haben zahlreiche Menschen mitgewirkt, in vielen Ortschaften gab es besondere Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Allen, die sich in welcher Form auch immer engagiert haben, sage ich ein herzliches Dankeschön. Das Ergebnis konnte sich in jeder Beziehung sehen und hören lassen. Nicht zuletzt war der Beitrag der vielen Sponsoren für das Gelingen unverzichtbar. Jeder hat für seine Stadt sein Bestes gegeben! So war auch das einhellige



Urteil aller Besucherinnen und Besucher der Angebote.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Wolfgang Witkopp

■ Nachrichtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2012/2013

Die Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2012/2013 findet am **20. und 21. Oktober 2011** statt.

Kinder, die bis zum 30. September 2012 das sechste Lebensjahr vollenden, werden mit Beginn des kommenden Schuljahres schulpflichtig. Sie sind von den Eltern bei einer Grundschule anzumelden.

Darüber hinaus können gem. § 35 Abs. 2 des Schulgesetzes Nordrhein-Westfalen in der zurzeit gültigen Fassung Kinder, die nach dem 30. September 2012 das sechste Lebensjahr voll-

den, auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind (Schulfähigkeit); sie werden mit der Aufnahme schulpflichtig. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens.

Die Stadt Linnich unterhält im Grundschulgebäude im Schul- und Sportzentrum am Bendenweg zwei Grundschulen,

die Gemeinschaftsgrundschule und die Katholische Grundschule.

Die Gemeinschaftsgrundschule wird von Frau Rektorin Paulißen, die Katholische Grundschule von Herrn Rektor Stolz geleitet. **Anmeldungen werden entgegengenommen:** für die Gemeinschaftsgrundschule: Grundschulgebäude, Zimmer 22, für die Katholische Grundschule: Grundschulgebäude, Zimmer 26.

Anmeldetermine:
Donnerstag, 20. Oktober 2011, 15.00 – 18.00 Uhr,

Freitag, 21. Oktober 2011, 15.00 – 18.00 Uhr.

Das Kind muss zur Anmeldung mitgebracht werden! Ich bitte, bei der Anmeldung das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

Da für die Schulleitungen schwierig zu erkennen ist, wer Sorgeberechtigte/r des Schulneulings ist, sind bei der Anmeldung folgende Punkte zu beachten:

1. Bei gemeinsamem elterlichen Sorgerecht reicht es aus, wenn ein Elternteil das Schulneulingskind in der Schule anmeldet und eine Einverständniserklärung

mit der Unterschrift des zweiten Sorgeberechtigten vorlegt. Die anmeldende Person sollte sich mit Personalausweis oder Reisepass dem Schulleiter/der Schulleiterin ausweisen.

2. Besteht kein gemeinsames Sorgerecht, so ist von Seiten der Eltern durch schriftliche Dokumente/Bescheide nachzuweisen, wer das Sorgerecht für das Kind zur Zeit inne hat. Diese Person muss den Anmelde-schein unterschreiben.

Stadt Linnich

Witkopp
Bürgermeister

Wahlbekanntmachung Wahl des Jugendforums der Stadt Linnich

Am Dienstag, 04. Oktober 2011, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr,

Donnerstag, 06. Oktober 2011, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, und am

Samstag, 08. Oktober 2011, von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr, findet im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses in Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 001, die erste Wahl

zum Jugendforum der Stadt Linnich statt.

In der Zeit vom 03. September 2011 bis 17. September 2011 ist allen Wahlberechtigten eine Wahlbenachrichtigung übersandt worden. Die Wahlbenachrichtigung und der Kinderausweis bzw. Personalausweis sollen zur Wahl mitgebracht werden.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die im Wahlraum bereitgehalten werden. Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums die Stimmzettel ausgehändig. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer

Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und so zusammengefaltet werden, dass nicht erkannt werden kann, wie er gewählt hat.

Der Wähler hat eine Stimme.

Die Wahlhandlung sowie die am 08.10.2011 im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Fest-

stellung des Wahlergebnisses ist öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Linnich, den 15.09.2011

Stadt Linnich
Der Bürgermeister
Witkopp

Verkauf des städt. Grundstücks Linnich-Körrenzig, Pfarrweg 5

(ehem. Feuerwehrgerätehaus Körrenzig)

Die Stadt Linnich möchte das städt. Grundstück Pfarrweg 5 in Linnich-Körrenzig, groß 497 qm, zum nächstmöglichen Zeitpunkt gegen **Höchstgebot** veräußern.

Auf dem Grundstück befindet sich das ehemalige Feuerwehrgerätehaus für die Ortschaft Körrenzig. Bei einem Verkauf geht die Stadt Linnich davon aus,

dass das Grundstück im derzeitigen Zustand übernommen wird, jedoch sind ein Abriss und die Bebauung mit einem Wohnhaus möglich.

Kaufgebote können schriftlich bis zum **01.11.2011** bei der Stadt Linnich Fachbereich 2 Rurdorfer Straße 64 52441 Linnich

eingereicht werden.

Weitere Auskünfte erteilt auf Nachfrage Herr Corsten, Tel. 02462/9908-102 oder Email: hjcorsten@linnich.de.

☐ Mitteilungen aus der Verwaltung

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Frau Agathe Huppertz, Glimbacher Straße 29, Körrenzig, die am 27.9. 81 Jahre alt wird,

Frau Gertrud Topp, Schillerstraße 12, die am 28.9. 86 Jahre alt wird,

Frau Adelheid Pyschny, Pallandstraße 25, die am 28.9. 83 Jahre alt wird,

Frau Klara Mückter, Lindenstraße 23, Körrenzig, die am 29.9. 82 Jahre alt wird,

Herrn Josef Johnen, Lange Straße 1, Glimbach, der am 1.10. 81 Jahre alt wird,

Frau Hubertine Stegers, Altermarkt 6, die am 3.10. 87 Jahre alt wird,

Herrn Heinrich Schumacher, Döppchesstraße 15, Welz, der am 9.10. 85 Jahre alt wird,

Herrn August Lorenz, An der Maar 3, Hottorf, der am 11.10. 84 Jahre alt wird,

Herrn Friedrich Johann Pütz, Fahlenberg 14, Welz, der am 15.10. 80 Jahre alt wird,

Herrn Herbert Ruschmeyer, Glimbacher Straße 36, Körrenzig, der am 16.10. 81 Jahre alt wird,

Herrn Leo Welter, Prämienstraße 25, Rurdorf, der am

18.10. 84 Jahre alt wird,

Frau Lore Maibaum, Maa-rende 5, Gereonsweiler, die am 21.10. 86 Jahre alt wird,

Frau Maria Karłowicz, Abels-gasse 5, Welz, die am 21.10. 85 Jahre alt wird,

Frau Margaretha Gröbel, Vikariestraße 12, Boslar, die am 22.10. 84 Jahre alt wird,

Frau Maria Krafft, Welzer Straße 12, die am 25.10. 84 Jahre alt wird,

Herrn Hubert Hermanns, Klosterstraße 5, Ederen, der am 26.10. 81 Jahre alt wird,

Frau Petronella Erven, Wil-libordusstraße 12, Ederen, die am 29.10. 94 Jahre alt wird.

Hallenbad vorerst geschlossen

Das Hallenbad und die Sauna der Stadt Linnich bleibt auf Grund der Sanierung im Rahmen der KP II Mittel vorerst geschlossen. Eine Nutzung durch die Schulen und Vereine ist daher leider zurzeit nicht möglich.

Der „Wiedereröffnungstermin“ wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Kürzung des Budgets für Ehrungen

Als Folge der Kürzung der freiwilligen Aufwendungen im Haushalt 2011 durch die Kommunalaufsicht des Kreises Düren hat der Stadtrat auf seiner Sitzung am 13.07.2011 unter anderem Haushaltsperrungen beschlossen, die unmittelbaren Einfluss auf die Tätigkeit der Ortsvorsteher

haben. In der Haushaltsposition für allgemeine Ehrungen mussten insgesamt 1.500 € gesperrt werden. Dies hat zur Folge, dass den Ortsvorstehern ab sofort keine Kosten für Geschenke anlässlich von Geburtstagen oder Jubiläen mehr erstattet werden können.



Diamantene Hochzeit

Die Eheleute Hans und Gertrud Kreutz, geb. Erkens, wohnhaft Brachelener Straße 20 in Linnich, feierten am 06.09.2011 das Fest der Diamantenen Hochzeit. Stellvertretender Bürgermeister Andreas Venrath und Ortsvorsteher Alfred Wermeter überbringen hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.

Heinz-Gerd JANSSEN
Steinmetz
Bildhauer
Meisterbetrieb

Ausstellung
Linnich-Körrenzig

Grabmale · Einfassungen · Beschriftung · Bildhauerei
Skulpturen · Zubehör · Pflege · Badesign · Küchen
Treppen · Fassaden · Einfassungen
Aussenbereich · Garten · Fliesen · Kunst

Wiesenstraße 2
direkt an der B 57
D-52441 Linnich-Körrenzig

Telefon 02462 - 71 19
Telefax 02462 - 81 18

Web: www.grabmale-jansen.de · Mail: info@grabmale-jansen.de

Kreis-Volkshochschule Düren

Weiterbildung in der Stadt Linnich



Die neuen Kurse beginnen!

Auskommen mit dem Einkommen

Termin: Mi., 23.11.11, ☉ 19:00, 1x

Leitung: Herr Steffens

Anm.: Familienzentrum **Kurs-Nr.:** 13-56-21

NEU

Entgelt: 5 €

Ort: LINNICH, Familienzentrum KITA "Bachpiraten", Bendenweg 21a

Das Magnetfeld der Erde -

polpt es sich um?

- In Kooperation mit dem Familienzentrum Kita "Bachpiraten", Tel. 02462-200804 -

In den letzten 160 Jahren hat die Stärke des Erdmagnetfeldes um 10 Prozent abgenommen. Auch im Erdinnern haben Geophysiker Beunruhigendes entdeckt: Im äußeren, flüssigen Erdkern, wo das Magnetfeld der Erde durch einen Dynamo-Effekt entsteht, befinden sich heute mehrere Regionen, in denen die Magnetfeldlinien in die "falsche" Richtung zeigen. Diese "Antidynamos" kündigen möglicherweise eine bevorstehende Umpolung des Erdmagnetfeldes an. Dieser Prozess würde mehrere 1000 Jahre dauern. Während dieser Zeit könnte das Magnetfeld uns nicht vor der gefährlichen kosmischen Strahlung schützen. Ein weiteres Anzeichen für ein schwächeres Erdmagnetfeld: In manchen Regionen der Erde weicht die Richtung der Kompassnadel heute um bis zu 40 Grad von der tatsächlichen Nordrichtung ab. Während Christi Geburt war diese Abweichung nirgends größer als 10 Grad. Doch es gibt auch Beruhigendes: Forscher des Max-Planck-Instituts für Sonnensystemforschung haben in Modellrechnungen herausgefunden, dass die Antidynamos alle paar 1000 Jahre einen neuen Anlauf zur Umpolung des Erdmagnetfeldes nehmen. Aber nur in einem Bruchteil der Fälle gelingt ihnen das.

Termin: Mi., 12.10.11, ☉ 19:30, 1x (2 UStd.)

Leitung: Dr. Axel Tillemans

Anm.: Familienzentrum **Kurs-Nr.:** 13-01-21

Entgelt: 5 €

Ort: LINNICH, Familienzentrum KITA "Bachpiraten", Bendenweg 21a

Flusslandschaften

Dia-Schau einer Radtour von Bayreuth nach Linnich

Wir starten bei Bayreuth und folgen dem Roten Main von der Quelle bis zur Mainwiege bei Kulmbach. Hier beginnt der Main mit dem Zusammenfluss von Rotem und Weißem Main. Auf gut ausgebauten Radwegen genießen wir die Flusslandschaft. Wir besuchen Städte wie Bamberg, Würzburg und Aschaffenburg. Ab Mainz fahren wir weiter durch das romantische Reintal bis Bad Godesberg. Hier verlassen wir den Rhein und folgen dem Erft-Radweg bis Gymnich. Auf dem heimatischen Rurufer-Radweg von Jülich nach Linnich fahren unsere Räder fast von selbst.

Termin: Di., 18.10.11, ☉ 19, 1x (2 UStd.)

Leitung: Hans Günter Sieberichs, 02462-3597

Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 13-02-21

Entgelt: 5 €

Ort: LINNICH, Rathaus, Rurdorfer Str. 64

Faszination Glas

für Kids von 8 - 14 Jahren

In diesem Kurs tauchen wir in die bunte Welt des "Glases" ein und lernen einen vielseitig verwendbaren Werkstoff kennen. Dabei erfahren wir etwas über die Herstellung von Glas bis hin zu seiner Verarbeitung zu facettenreichen Glasfenstern in der Technik der Bleiverglasung. In einer kleinen Führung durch das Museum schauen wir uns Glasmalereien unterschiedlicher Künstler an. Anschließend geht es in die Museumswerkstatt, wo wir nun in der Technik der Glas-Collage unsere eigenen Kunstwerke anfertigen.

Termin: Di., 25.10.11, ☉ 10-13, 1x (4 UStd.), max. 12 TN

Leitung: Hilde Gottfroh

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-04-21

Ort: LINNICH, Glasmalerei-Museum, Rurstr. 9-11

Bunte Farbenwelt

für Kids von 8 - 14 Jahren

Die Vielfalt von Farben und Formen der bunten Glasfenster wirkt faszinierend. In einer kleinen Führung durch das Museum holen wir uns zunächst Anregungen und Ideen für unsere eigenen Kunstwerke. In der Museumswerkstatt entwerfen wir dann unsere eigenen Fenster erst mit Kohle und Kreide auf Papier und danach malen wir unsere Kompositionen mit spezieller Glasmalfarbe auf Glas.

Termin: Fr., 28.10.11, ☉ 10-13, 1x (3 UStd.), max. 12 TN

Leitung: Dr. Magdalena Prager

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-05-21

Ort: LINNICH, Glasmalerei-Museum, Rurstr. 9-11

Thai Bo

Thai Bo ist eine Kombination aus Taekwondo, Boxen und Aerobic. Diese Sportart ist top für alle, die ihre Kondition verbessern, Fett abbauen und die Muskulatur kräftigen wollen. Und das Ganze ohne anspruchsvolle Choreographien!

Termin: Mo., 10.10.11, ☉ 19:15-20:15, 8x (11 UStd.)

Leitung: Yvonne Dremel-Mandelartz, 02462-5575

Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 13-17-21

Entgelt: 23,50 €

Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23

Gymnastik

Gymnastik nach Joseph Pilates

Bewegungstraining mit Musik zur Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems, Muskeltraining, Haltungsschule, Förderung der Beweglichkeit, Problemzonentraining und alles was Spaß macht und den Schweiß treibt. Infos bei der Kursleiterin.

Termin: Do., 29.09.11, ☉ 9-10:30, 10x (20 UStd.)

Leitung: Annette Gad-Stockhorst, 02464-8371

Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 13-18-21

Entgelt: 43 €

Ort: FLOSSDORF, Alte Dorfschule, Große Str. 17

Gymnastik

Gymnastik nach Joseph Pilates

Bewegungstraining mit Musik zur Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems, Muskeltraining, Haltungsschule, Förderung der Beweglichkeit, Problemzonentraining und alles was Spaß macht und den Schweiß treibt. Infos bei der Kursleiterin!

Termin: Mo., 26.09.11, ☉ 19:30-21, 10x (20 UStd.)

Leitung: Annette Gad-Stockhorst, 02464-8371

Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 13-19-21

Entgelt: 43 €

Ort: FLOSSDORF, Alte Dorfschule, Große Str. 17

Wirbelsäulengymnastik

Termin: Mo., 10.10.11, ☉ 18-19, 8x (11 UStd.)

Leitung: Yvonne Dremel-Mandelartz, 02462-5575

Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 13-22-21

Entgelt: 23,50 €

Ort: GEREONSWEILER, Bürgerhalle

Englisch - Grundstufe

- auch für ältere Menschen, die Spaß am Lernen haben

Englisch für Anfänger/innen und Teilnehmer/innen mit sehr geringen Vorkenntnissen.

Sie haben - vielleicht vor langer Zeit - schon einmal Englisch gelernt, aber möchten noch einmal fast von vorne beginnen? Dann ist dieser Kurs für Sie genau richtig um sich in einem angenehmen Lerntempo mit der englischen Sprache zu beschäftigen.

Termin: Mi., 28.09.11, ☉ 9-10:30, 10x (20 UStd.)

Leitung: Kornelia Schulte, 02463-903412

Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 13-28-21

Entgelt: 43 €

Ort: LINNICH, Rathaus, Rurdorfer Str. 64

Englisch für Fortgeschrittene

Dieser Kurs ist für Teilnehmer/innen geeignet, die bereits früher einmal Englisch gelernt haben und ihre Kenntnisse auffrischen möchten.

Termin: Mi., 28.09.11, ☉ 10:30-12, 10x (20 UStd.)

Leitung: Kornelia Schulte, 02463-903412

Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 13-29-21

Entgelt: 43 €

Ort: LINNICH, Rathaus, Rurdorfer Str. 64

Englisch - Aufbaukurs

Termin: Di., 27.09.11 - 14-tägl., ☉ 9-11:15, 8x (24 UStd.)

Leitung: Odile Häringer, 02421-394268

Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 13-30-21

Entgelt: 51,50 €

Ort: LINNICH, Rathaus, Rurdorfer Str. 64

Spanisch - Grundstufe

Kurs für Teilnehmer/innen mit geringen Vorkenntnissen. Erforderliche Vorkenntnisse klären Sie bitte mit der Kursleiterin! Buch Caminos neu Hinweis: Treffpunkt Ecke Mäusgasse/Weyergäßchen.

Termin: Mo., 26.09.11, ☉ 18:30-20, 10x (20 UStd.)

Leitung: Ana Zimmermann, 02462-8032

Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 13-31-21

Entgelt: 43 €

Ort: LINNICH, Realschule, Bendenweg

Computergrundkurs

Zielgruppe: Absolute Neuanfänger/innen, die noch keine Erfahrungen im Umgang mit Computern und Anwendungsprogrammen haben.

Kursinhalte: Kennen lernen der Grundbegriffe der Datenverarbeitung; Umgang mit der Benutzeroberfläche WINDOWS (als Schwerpunkt); kennen lernen und arbeiten mit den wichtigsten Funktionen von WORD: Texte erstellen / speichern / laden / formatieren / gestalten / drucken. Je nach Lernfortschritt auch kurzer Einblick in EXCEL, POWERPOINT und INTERNET.

Hinweis: Der Kurs enthält in verkürzter Form die wesentlichen Bestandteile des Grundstufenkurses "Textverarbeitung I".

Termin: Fr./Sa., 14./15.10.11, ☉ Fr. 18:30-21:30, u. Sa. 8:30-13, 1 WoE. (10 UStd.)

Entgelt: 46,50 € ab 5 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Gerd Emunds, 0171-3397152

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-33-21

Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23

Textverarbeitung I

Grundstufe WORD

Zielgruppe: Anwender/innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Textverarbeitungsprogramm WORD arbeiten möchten.

Kursinhalt: Grundlegender Umgang mit WORD: Texte erstellen / speichern / laden / formatieren / gestalten / drucken.

Eigene Laptops mit entsprechenden Programmen können mitgebracht werden. Kontaktaufnahme mit dem Kursleiter wird empfohlen.

Termin: Di., 04.10.11, ☉ 18:30-20:45, 4x (12 UStd.)

Leitung: Gerd Emunds, 0171-3397152

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-36-21

Entgelt: 56 € ab 5 TN, incl. PC-Pflegekosten

Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23

Das eigene Fotobuch

Vom Digitalbild zum Fotobuch

Fotobücher sind das aktuelle Trendprodukt der digitalen Fotografie, da Sie Ihre Reise-, Hobby- oder Familienfotos in Jahres- oder Themenbüchern stets griffbereit haben. In diesem Kurs lernen Sie den Weg vom Foto bis zum fertigen Buch kennen, indem Ihnen der schrittweise Umgang mit der Bearbeitungssoftware erklärt wird und so Seite für Seite Ihr persönlicher Fotobildband entsteht. Von der Nutzung bereits vorbereiteter Layouts bis zur individuellen Gestaltung und Beschriftung Ihrer Fotos wird im Kurs das Buch erstellt. Im Anschluss kann das digitale Buch an ein Labor zur professionellen Ausgabe geschickt werden. Die Software ist im Kurs enthalten und kann auf einem Datenträger zur eigenen Verwendung mitgenommen werden. Eigene Fotos können ebenfalls auf einem Datenträger (Digitalfotoapparat mit Speicherkarte, USB-Stick, CD) mitgebracht und verarbeitet werden. Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC (Textverarbeitung, Daten öffnen, speichern und kopieren) sind notwendig.

Termin: Di., 04.10.11, ☉ 10-12:15, 3x (9 UStd.)

Leitung: Gunnar Schmitt, 02462-74324

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-50-21

Entgelt: 42 € ab 5 TN, incl. PC-Pflegekosten

Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23

Kreatives Stricken und Häkeln

Strick- und Häkelkurs für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Stricken liegt voll im Trend. Noch nie gab es so viele verschiedene Garne.

In diesem Kurs erstellen wir Mode und Accessoires nach unseren eigenen Vorstellungen, in dem wir sie stricken und häkeln. Der Kurs ist für Anfänger/innen und Fortgeschrittene geeignet. Die Kursleiterin bittet um vorherige telefonische Kontaktaufnahme!

Termin: Do., 06.10.11, ☉ 19:30-21:45, 5x (15 UStd.)

Leitung: Helga Effer, 02462-1370

Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 13-54-21

Entgelt: 32,50 €

Ort: LINNICH, Realschule, Bendenweg

Kreis-VHS Düren, Bismarckstraße 16, Haus D, 52348 Düren, Kreishaus, ☉ 02421-22 2876,

Fax: 02421-22 2062, E-Mail: vhs@kreis-dueren.de,

Gesamtprogramm der Volkshochschule im Internet:

www.vhs-kreis-dueren.de

Zweigstellenleitung:

Markus Clemens, Lerchenring 29, 52538 Gangelt,

☉ 02454-935877 (privat), ☉ 02462- 9908115 (in dringenden Fällen, Stadtverwaltung)

E-Mail: mclemens@linnich.de



Veranstaltungskalender der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

montags
Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt
Information: Henny Selter 02462 / 4361
Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18:45 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Henny Selter 02462 / 4361

dienstags
Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17:00-17:30 Uhr; 17:30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Henny Selter 02462 / 4361

mittwochs
Linnicher Radler-Treff
14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 – 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“ 19.00 – 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

donnerstags
Schwimmen im Hallenbad, Förderverein, 17:00 – 18.30 Uhr Spielstunde mit Geräten für Kinder und Jugendliche; 18.30 – 20.00 Uhr für Erwachsene

freitags
Skatspielen für Jedermann
Immer freitags von 18.30 – 22.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Treffpunkt“ in Linnich-Tetz - außer an Feier-

tagen
Borderliners Anonymous
Düren, jeden 2. + 4. Freitag/
Monat um 18.00 Uhr in den
Räumen des Paritätischen
Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren,
Selbsthilfe-Kontaktstelle
Kreis Düren, 02421 – 489
211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Weitere Veranstaltungen SEPTEMBER

Montag, 26.09.2011
ab 9 Uhr Mobile Obstsaft-
presse auf dem Gelände des
städtischen Bauhofes in Lin-
nich, Im Gansbruch
19 Uhr Auf Nummer sicher
– Vollmachten und Verfüg-
ungen, Rathaus, Rurdorfer
Straße 64

Mittwoch, 28.09.2011
19.30 Uhr Gruppenabend
der Diabetiker-Selbsthilfe-
gruppe, Ortsverband Lin-
nich-, ev. Gemeindezentrum,
Altermarkt 10

Donnerstag, 29.09.2011
Jahreshauptversammlung
des Fw-Fördervereins Kof-
feren
Fr.-Sa., 30.09.-01.10.2011
Oktoberfest in Kofferen,
Gaststätte „Op de Eck“

OKTOBER

Sa.-So., 01-02.10.2011
Oktoberfest und Festkom-
mers zum 90-jährigen Be-
stehen des Trommler- und
Pfeiferkorps Körrenziger 1921
e.V., Gemeindezentrum

Samstag, 01.10.2011
40-jähriges Jubiläum des
Brieffaubenzuchtvereins
„Treu zur Heimat“ Welz,
Bürgerhalle Welz

Sonntag, 02.10.2011
14-18 Uhr Heimatmuseum
geöffnet

10.30 Uhr Pfarr- und Ernte-
dankefest St. Lambertus Tetz
Dienstag, 04.10.2011

14-17 Uhr Wahl des Jugend-
forums der Stadt Linnich,
Rathaus Linnich, Rurdorfer

Str. 64, Zimmer 001
Mittwoch, 05.10.2011
18.00 Uhr Schießtraining
der Schützengilde Linnich
e.V., im Schützenhaus Place
de Lesquin

Donnerstag, 06.10.2011
14-17 Uhr Wahl des Jugend-
forums der Stadt Linnich,
Rathaus Linnich, Rurdorfer
Str. 64, Zimmer 001
Samstag, 08.10.2011
12-14 Uhr Wahl des Jugend-
forums der Stadt Linnich,
Rathaus Linnich, Rurdorfer
Str. 64, Zimmer 001

20.00 Uhr Oktoberfest in
Ederen,

Sonntag, 09.10.2011
17 Uhr Mit Waldgesang und
Hörnerklang, Konzert des
Linnicher Männergesang-
vereins, Pfarrkirche St. Mar-
tinus Linnich

Dienstag, 11.10.2011
10.00 Uhr Vortrag „Sicher
ins Internet“, Seniorenrat
Linnich, großer Sitzungssaal
des Linnicher Rathauses,
Rurdorfer Str. 64

Mittwoch, 12.10.2011
20.00 Uhr Informationsver-
anstaltung der Gemein-
schaftsgrundschule Linnich,
Bendenweg

Freitag, 14.10.2011
08.30-09.45 „Schule in Be-
trieb“ an der Gemein-
schaftsgrundschule in Lin-
nich, Anmeldung unter
02462/6016

20.00 Uhr Konzert „Von Se-
attle nach Kofferen“ Anna
Coogan & Daniele Fiaschi
bei McMüller's

Fr.-Sa., 14.-15.10.2011
Rock-Pop-Disco in Welz

Samstag, 15.10.2011
Rurdorf-Special, Genesis
Tribute-Konzert mit „The
Path of Genesis“

14.00 Uhr Wandertag des
Pol TuS Linnich, Anmel-
dung ab 13.30 Uhr, Treff-
punkt: Clubhaus Tennisclub
Schwarz-Gold

20.00 Uhr Oktoberfest in
Boslar, Festzelt am Spiel-

platz
Sonntag 16.10.2011
14-18 Uhr Heimatmuseum
geöffnet

Montag, 17.10.2011
08.30-09.45 Uhr „Schule in
Betrieb“ an der Gemein-
schaftsgrundschule in Lin-
nich, Anmeldung unter
02462/6016

20.00 Uhr Informationsver-
anstaltung Katholische
Grundschule Linnich, Ben-
denweg, Mehrzweckraum
der KGS 1. Etage

Dienstag, 18.10.2011
8.55-9.45 Uhr „Tag der offe-
nen Tür“ an der Katholi-
schen Grundschule Linnich,
Anmeldung unter
02462/6016

Mittwoch, 19.10.2011
8.55-9.45 Uhr „Tag der offe-
nen Tür“ an der Katholi-
schen Grundschule Linnich,
Anmeldung unter
02462/6016

Sa.-So., 22.-23.10.2011
Herbstmarkt in Rurdorf im
und am Schützenhaus, Spen-
den und Erlöse gehen zur
„Hazienda Arche Noah e.V.“
in Aachen

Sa.-So., 29.-30.10.2011
14-18, 10-17 Uhr Vogelschau
in Linnich-Tetz, Gaststätte
Dohmen „Zum Treffpunkt“;
Lambertusstraße 35

Mittwoch, 26.10.2011
19.30 Uhr Gruppenabend
der Diabetiker-Selbsthilfe-
gruppe, Ortsverband Lin-
nich, im Evang. Gemeinde-
zentrum in Linnich, Alter
Markt 10.

NOVEMBER

Mittwoch, 02.11.2011
18.00 Uhr Schießtraining
der Schützengilde Linnich
e.V., im Schützenhaus Place
de Lesquin

Sonntag, 06.11.2011
14-18 Uhr Heimatmuseum
geöffnet

Samstag, 12.11.2011
15-17 Uhr Vereinsmeister-
schaften der St. Antonius-
Schützenbruderschaft Kör-

renziger auf dem Schießstand
im Gemeindezentrum
17.30 Uhr HI. Messe anschl.
Teilnahme der St. Antonius-
Schützenbruderschaft Kör-
renziger an der Gedenkfeier
zum Volkstrauertag am Eh-
renmal

18.45 Uhr Mitgliederver-
sammlung der St. Antonius-
Schützenbruderschaft im
„Körrenziger Hof“
Majestätschießen der St.
Pankratius Schützenbruder-
schaft Rurdorf e.V., Schüt-
zenhaus

Mittwoch, 16.11.2011
19.00 Uhr Vortrag „Erben
und Vererben“, Sitzungssaal
des Linnicher Rathauses,
Raum 002, Rurdorfer Straße
64

Samstag, 19.11.2011
Abschlussfeier des Sport-
vereins Kofferen
Aufsitzung der KG „Die
Willerjecke“

13.30 Uhr 18. Rurbrücken-
lauf-Volkslauf als 24. Wald-
lauf in Linnich, LG Ameln
Linnich und die BSG SIG
Combibloc

Sonntag, 20.11.2011
14-18 Uhr Heimatmuseum
geöffnet

Montag, 21.11.2011
16-20 Uhr Blutspendeter-
min, Realschule Linnich

Freitag, 25.11.2011
Jahreshauptversammlung
der St. Marg.-Schützen Kof-
feren
Lichterbogenaufbau, Fw-
Förderverein Kofferen

Samstag, 26.11.2011
Bruder Konrad Lichterpro-
zession der Heimatfreunde
Kofferen

19 Uhr Prunksitzung der
KG Fidele Brüder Tetz
Sa.-So., 26.11.-18.12.2011
Kultur in der Alten Kirche
Körrenziger „Getragen im
Leid“- Pieta-Projekt, Kunst-
ausstellung

Sonntag, 27.11.2011
13-18 Uhr Verkaufsoffener
Sonntag in Linnich

Geschlossen

Wegen einer Veranstal-
tung sind das Rathaus,
die Nebenstelle Altermarkt
5, der städt. Kindergarten
Linnich und der Bauhof am
Freitag, 14. Oktober 2011

geschlossen. Das Standes-
amt in der Nebenstelle Al-
termarkt 5 ist an diesem Tag
jedoch von 09.00 bis 10.00
Uhr zur Beurkundung von
Sterbefällen geöffnet.

Impressum

Herausgeber und ver-
antwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister der Stadt
Linnich, Rurdorfer Str. 64,
52441 Linnich.

Verlag: Super Sonntag Ver-
lag, Dresdener Str. 3, 52068
Aachen

Geschäftsführung: Heinz
Dahlmanns
Anzeigenleitung: Jürgen
Carduck
Druck: Weiss Druck GmbH
& Co KG
Auflage:
6.200 Exemplare



Öffnungszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr, Do 14:00 - 18:00 Uhr
Fachbereich 4 - Soziales mittwochs und freitags geschlossen
Bürgerbüro, Altermarkt 5:

Mo - Mi 08:00 - 16:30 Uhr, Do 08:00 - 18:00 Uhr, Fr 08:00 - 12:00 Uhr, Sa 09:30 - 11:30 Uhr



Glückwunsch zur Goldhochzeit

Die Eheleute Arnold und Gerta Steufmehl, geb. Kreutz, wohnhaft Mühlenfelder 3 in Tetz, feierten am 29.08.2011 das Fest der Goldhochzeit. Stellvertretender Bürgermeister Andreas-Venrath und Ortsvorsteher Hans-Willi Dohmen überbringen hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.

Ran an die Kisten und Schränke

Weihnachtsaktion für das „Eine-Welt-Projekt“ zum Andreasmarkt

Im Jahre 2002 wurde das „Eine-Welt-Projekt“ der Stadt Linnich ins Leben gerufen. Durch den Verkauf von gut erhaltenen Büchern aus 2. Hand und verschiedenen Aktionen unter anderem zum traditionellen Andreasmarkt konnten bislang insgesamt 5.000,00 € für das Armenkrankenhaus „Santa Rita“ in Jaboticaba in Brasilien gespendet werden. Zum diesjährigen Andreasmarkt ist zusätzlich wieder ein großer Verkauf von Weihnachtsdekoration aus

2. Hand (wie z. B. Christbaumschmuck und Krippenzubehör) zugunsten des „Eine-Welt-Projektes“ der Stadt Linnich geplant. Am Verkaufsstand der Stadt Linnich vor dem Deutschen Glasmalereimuseum können Sie für kleines Geld Weihnachtsdekoration, Baumschmuck, Gruß- sowie Unicefkarten und gebrauchte Bücher kaufen und damit einen Beitrag zum „Eine-Welt-Projekt“ leisten. Bis zum 15. November 2011 haben Sie die Möglichkeit,

nicht mehr benötigte Weihnachtsdekoration, Baumschmuck, Krippenzubehör etc. bei der Stadt Linnich abzugeben und für den Verkauf anlässlich des Andreasmarktes am 28. November 2011 zu spenden.

Ansprechpartner für das „Eine-Welt-Projekt“ und die diesjährige Aktion zum Andreasmarkt ist Stefan Helm, den Sie im Rathaus Zimmer 011 oder telefonisch unter 02462/9908-512 erreichen können.

Sitzungskalender
Stadtrat und Ausschüsse

| | Sitzungstag | Bezeichnung | Beginn | Sitzungsort |
|--|---------------|--|-----------|----------------------------------|
| | Di 27.09.2011 | Werksausschuss | 18:00 Uhr | Rathaussaal, Verwaltungsgebäude |
| | Do 06.10.2011 | Ausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Soziales | 18:00 Uhr | Rathaussaal, Verwaltungsgebäude |
| | Do 13.10.2011 | Ausschuss für Stadtentwicklung | 18:00 Uhr | Rathaussaal, Verwaltungsgebäude |
| | Di 25.10.2011 | Finanz- und Personalausschuss | 18:00 Uhr | Rathaussaal, Verwaltungsgebäude |
| | Mi 02.11.2011 | Haupt- und Beschwerdeausschuss | 18:00 Uhr | Rathaussaal, Verwaltungsgebäude |
| | Di 08.11.2011 | Werksausschuss | 18:00 Uhr | Rathaussaal, Verwaltungsgebäude |
| | Mi 09.11.2011 | Stadtrat | 20:00 Uhr | Rathaussaal, Verwaltungsgebäude |
| | Do 10.11.2011 | Bau- und Umweltausschuss | 18:00 Uhr | Rathaussaal, Verwaltungsgebäude |
| | Di 15.11.2011 | Schulausschuss | 18:00 Uhr | Rathaussaal, Verwaltungsgebäude |
| | Do 17.11.2011 | Vergabeausschuss (nichtöffentlich) | 16:00 Uhr | Rathaussaal, Verwaltungsgebäude |
| | Do 17.11.2011 | Ausschuss für Stadtentwicklung | 18:00 Uhr | Rathaussaal, Verwaltungsgebäude |
| | Di 22.11.2011 | Rechnungsprüfungsausschuss (nichtöffentlich) | 16:00 Uhr | Kleiner Saal, Verwaltungsgebäude |
| | Di 22.11.2011 | Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschuss | 18:00 Uhr | Rathaussaal, Verwaltungsgebäude |
| | Do 24.11.2011 | Finanz- und Personalausschuss | 18:00 Uhr | Rathaussaal, Verwaltungsgebäude |
| | Do 01.12.2011 | Ausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Soziales | 18:00 Uhr | Rathaussaal, Verwaltungsgebäude |
| | Di 06.12.2011 | Werksausschuss | 18:00 Uhr | Rathaussaal, Verwaltungsgebäude |
| | Mi 07.12.2011 | Finanz- und Personalausschuss | 18:00 Uhr | Rathaussaal, Verwaltungsgebäude |
| | Di 13.12.2011 | Bau- und Umweltausschuss | 18:00 Uhr | Rathaussaal, Verwaltungsgebäude |
| | Mi 14.12.2011 | Haupt- und Beschwerdeausschuss | 18:00 Uhr | Rathaussaal, Verwaltungsgebäude |
| | Do 15.12.2011 | Stadtrat | 18:00 Uhr | Rathaussaal, Verwaltungsgebäude |

„Linfo“

entsteht in
Zusammenarbeit
mit

**SUPER
Sonntag**



Christoph Göbbels
Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik

Wandtechnik

Abdichtungstechnik

Meisterbetrieb

Rentensprechtag 2011

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland wird im Jahr 2011 monatlich einen Sprechtag (jeweils der 3. Dienstag) in Linnich für alle Versicherungszweige durchführen. Die Beratung findet im Rathaus, Rurdorfer Str. 64 - Kleiner Sitzungssaal - statt. In der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr (ohne Terminvereinbarung) und von 13.30 - 15.30 Uhr (auf terminliche Absprache).

Die Sprechtag 2011 sind: 18.10., 15.11., 20.12. Die Termine können über den Fachbereich 4 - Versicherungsangelegenheiten, Frau Krüger, Tel. 02462/9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 02462/9908-321 vereinbart werden.

Die Aufnahme von Anträgen für die Deutsche Rentenversicherung findet auch weiterhin im Bürgerbüro - Altermarkt 5 - statt.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am 30. Oktober 2011.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Donnerstag, 20. Oktober 2011.

Ich bitte Sie, die Beiträge in Dateiform an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linfo – Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linfo – Postfach 12 40, 52438 Linnich.

Telefon: 024 62/99 08 – 114, -115 oder - 116

E-Mail: linfo@linnich.de

Sicher ins Internet

Der Arbeitskreis zur Bildung eines Seniorenrates der Stadt Linnich (Arbeitsgruppe) lädt alle interessierten Seniorinnen und Senioren für Dienstag, 11.10.2011 um 10.00 Uhr, in den großen Sitzungssaal des Rathauses - Rurdorfer Straße 64 - ein.

Das Internet eröffnet gerade für ältere Menschen Möglichkeiten wie: Kontakte mit entfernt lebenden Verwandten und Bekannten pflegen, Dinge finden und kaufen, die es vor Ort nicht mehr gibt. Immer häufiger werden Informationen und Dienste ausschließlich über das Internet angeboten. Der Vortrag zeigt an praktischen Beispielen, was durch das Internet möglich ist, was für

eine sichere Nutzung zu beachten ist und er gibt Hinweise für die erforderliche Grundausstattung.

Herr Dietmar Erwin wird in seinem Vortrag Möglichkeiten der Nutzung des Internets vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Für weitergehende Informationen steht Jutta Benschberger, Horn, Fachbe-

reichsleiterin des Fachbereichs Familie, Jugend, Senioren und Soziales, telefonisch unter 02462 / 99 08 510 oder Frau Karin Krüger unter 02462 / 99 08 517 zur Verfügung. Um telefonische Anmeldung oder per Mail an jbensberg-horn@linnich.de oder an kkruieger@linnich.de wird bis zum 07.10.2011 gebeten. Die Veranstaltung ist kostenfrei.



Löwen-Apotheke

Hans-Joachim König

Ihr Gesundheitsberater



52441 Linnich · Mahrstraße 23
Tel. 0 24 62 / 29 90 · Fax 90 56 25

The Rocky Horror Show

Die nächste Theaterfahrt der Stadt Linnich

Die Stadt Linnich bietet am Dienstag, 25. Oktober, eine Fahrt zum Theater Mönchengladbach-Rheydt an. Gezeigt wird „The Rocky Horror Show“:

So ein Pech: Auf dem Weg zu ihrem ehemaligen Lehrer ereilt die Frischverlobten Brad und Janet eine Reifenpanne.

Zu allem Übel regnet es auch noch in Strömen, so dass dem Spießpärchen nichts anderes übrig bleibt, als in einem nahegelegenen Gruselschloss Zuflucht zu suchen. Doch statt der erhofften Gelegenheit zum Telefonieren erwartet sie hier der exzentrische Außerirdische Frank'N'Furter

nebst seiner reichlich merkwürdigen Hausangestellten und Partygäste. Just in dieser Nacht will der extraterrestrische Wissenschaftler nämlich seine neueste und bislang größte Schöpfung präsentieren: das muskelbepackte Retortenwesen Rocky, das er in erster Linie zu seinem sexuellen Vergnügen erschaffen hat. Brad und Janets konservative Moralvorstellungen wirft der potente Transvestit dabei kurzerhand mit sex, drugs and rock'n'roll über den Haufen und fasziniert sie für seine sinnliche Welt. Eines ist klar: Es wird ein Ausflug, an den sich Brad und Janet noch lange erinnern werden...



Wir fahren mit modernen Reisebussen der Fa. Koof, Linnich zum Theater Mönchengladbach-Rheydt. Haltestellen sind Linnich, Rathaus und Linnich, Post. Die Abfahrzeit wird bei Übersendung der Theaterkarten

mitgeteilt. Der Preis beträgt je Person und Veranstaltung 25,00 €.

Sie können Karten für die einzelnen Veranstaltungen telefonisch bei der Stadt Linnich, Frau Eschweiler (02462/9908-101) oder per

E-Mail peschweiler@linnich.de bestellen.

Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu vier Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach werden die Karten zugesandt.

Erben und Vererben

Den Nachlass richtig regeln

Im Rahmen der Veranstaltungen zum Thema „Patientenverfügung“ erkundigten sich viele auch nach dem Komplex „Erben und Vererben“:

Der Bürgermeister der Stadt Linnich und der Fachbereich Familie, Jugend, Senioren und Soziales lädt alle Interessierten ein, sich mit dem wichtigen Thema zu beschäftigen.

Am Mittwoch – 16.11.2011 um 19 Uhr – wird Frau Ingeborg Heinze im **Sitzungssaal des Linnicher Rathauses**, Raum 002, Rurdorfer Straße 64, hierzu referieren und mit den Teilnehmerinnen und

Teilnehmern alle Möglichkeiten diskutieren.

Richtig vererben und Streitigkeiten vermeiden ist für viele ein Grund, schon zu Lebzeiten die Vermögensübertragung festzulegen. Die Möglichkeiten sind vielfältig.

Wer nicht möchte, dass die gesetzliche Erbfolge eintritt, sollte mit seinem Testament seine Wünsche regeln. Doch wie macht man es richtig? Und wie beteiligt sich der Staat am Erbe? Oftmals gibt es gute Gründe, Teile seines Vermögens schon vor dem Tod zu übertragen. Wer sich auskennt, kann die

rechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen und seine Erben begünstigen.

Inhalte

- Gesetzliche Erbfolge, Erbvertrag, Testament
- Der letzte Wille – Form, Inhalt, Wirkung

- Nicht Vergessen – das Pflichtteilsrecht
- Bei einer Erbschaft – Nachlass prüfen, verwalten und teilen
- Die Beteiligung des Fiskus – Erbschaftssteuer
- Schenken statt vererben – wie oft, wie viel, an wen?

Für weitergehende Informationen steht Frau Jutta

Bensberg-Horn, Fachbereichsleiterin des Fachbereichs Familie, Jugend, Senioren und Soziales, telefonisch unter 02462 / 99 08 510 oder Frau Karin Krüger unter 02462 / 99 08 517 zur Verfügung.

Um telefonische Anmeldung oder per Mail an jbensberg-horn@linnich.de oder an kkruieger@linnich.de wird bis zum **11.11.2011** gebeten.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet in Zusammenarbeit mit dem Beratungsdienst der Sparkassen „Geld und Haushalt“ statt.

Indeland-Familie präsentiert sich beim Deutschlandfest in Bonn

Die sieben Kommunen stellen sich als neues, vielseitiges Ausflugsziel vor

Unter dem Motto „Freiheit, Einheit, Freude - Beweg mehr“ feiert Nordrhein-Westfalen vom 1. bis 3. Oktober in Bonn den Tag der Deutschen Einheit und den NRW-Tag. Alle Bundesländer werden sich gemeinsam mit dem Bund und vielen weiteren Partnern in der UNO-Stadt Bonn präsentieren. Mit dabei ist auch das indeland. Die sieben Kommunen stellen sich in Bonn auf der Hofgartenwiese der Universität als neues, viel-

seitiges Ausflugsziel vor, insbesondere für Fahrradfahrer. Die kostenfreie Ausstellung ist am Samstag von 14 bis 20 Uhr, am Sonntag von 11 bis 20 Uhr und am Montag von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Tagebauregion präsentiert sich der großen Öffentlichkeit als eine Landschaft im Wandel, die nach dem Ende der Kohleförderung von einem großen See geprägt sein wird. Doch der Besuch des indelandes lohnt

sich auch heute schon. So stellt die indeland-Familie den Standbesuchern den Rur-Ufer-Radweg, den Brückenkopf-Park Jülich und die zahlreichen Museen des indelandes vor, etwa das Deutsche Glasmalerei-Museum in Langerwehe und das Bergbaumuseum in Aldenhoven. Natürlich darf das Wahrzeichen der Region, der Aussichtsturm Indemann, nicht fehlen, von dem aus man in den aktiven Ta-

gebau Inden blickt und so die stetige Veränderung der Landschaft beobachten kann. Weitere Ausflugstipps sind der Blaustein-See in Eschweiler und die Sophienhöhe bei Hambach. Per Fahrrad lässt sich die Region auf elf ausgeschilderten indeland-Radrouten entdecken. An den drei Tagen wird ein vielfältiges Programm für jung und alt geboten. Auch die Spitzen des Staates, so der Bundespräsident, werden erwartet.

Oktober

| | | |
|----|----|---------------------------|
| Sa | 1 | |
| So | 2 | |
| Mo | 3 | Tag der deutschen Einheit |
| Di | 4 | 1 |
| Mi | 5 | 1 MGB |
| Do | 6 | |
| Fr | 7 | 2 |
| Sa | 8 | 3,6 |
| So | 9 | |
| Mo | 10 | 2 |
| Di | 11 | 2 MGB |
| Mi | 12 | |
| Do | 13 | |
| Fr | 14 | |
| Sa | 15 | |
| So | 16 | |
| Mo | 17 | 1 |
| Di | 18 | 1 MGB |
| Mi | 19 | |
| Do | 20 | |
| Fr | 21 | |
| Sa | 22 | |
| So | 23 | |
| Mo | 24 | 2 |
| Di | 25 | 2 MGB |
| Mi | 26 | |
| Do | 27 | |
| Fr | 28 | 1 |
| Sa | 29 | |
| So | 30 | |
| Mo | 31 | 1 |

- 1 Restmüll, mit Bezirk
- 2 Bioabfälle, mit Bezirk
- 1 Papier, mit Bezirk
- Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
- Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
- Restmüll Großbehälter (nach Vereinbarung)
- Grünschnitt-Straßensammlung

Eine passende Ausbildungsstelle zu finden kann ganz schön schwierig sein!

Der direkte Start ins Berufsleben kann aus den unterschiedlichsten Gründen scheitern. Sei es weil die Ausbildungsreife noch fehlt, die Schulnoten nicht ausreichend sind, die passende Ausbildungsstelle nicht vorhanden ist oder Sprachdefizite bestehen. Vor dem Hintergrund der demografischen Entwick-

lung werden diese Jugendlichen später als Fachkräfte dringend benötigt.

Damit diese jungen Menschen nicht unversorgt bleiben und eine individuelle Chance erhalten, gibt die job-com für das Angebot der „integrativen Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen“; trotz

sinkender Fördermittel, zwei Millionen Euro aus. 43 Jugendliche erhalten in diesem Jahr je nach gewähltem Beruf zwei, drei oder vier Jahre lang alle notwendigen Hilfestellungen, um am Ende ihre Abschlussprüfung zu bestehen und als Friseur, Maler und Lackierer, Metallbauer, Tischler, Elektriker, in der Gastronomie

oder im kaufmännischen Bereich zu arbeiten. Bei der integrativen Form der „Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen“ findet die fachpraktische Ausbildung nicht in Betrieben, sondern beim Maßnahmeträger statt.

Weitere Fachpraxis sammeln die Jugendlichen in

Praktikumsbetrieben. Sie besuchen die Berufsschule und werden während der gesamten Zeit umfassend gefördert und begleitet.

Träger der Maßnahme sind die low-tec, das Sozialwerk Dürener Christen und die Dürener Gesellschaft für Arbeitsförderung (DGA).

Fraktionen im Stadtrat

CDU-Fraktion

Die Sprechstunden der CDU-Fraktion finden montags in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt.

SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion lädt zur Sprechstunde im SPD-Frak-

tionszimmer, Rathaus ein:
Montag, 4. Oktober 2011, 18:00 – 19:00
Montag, 14. November 2011, 18:00 – 19:00
Montag, 5. Dezember 2011, 18:00 – 19:00

PKL-Fraktion

Die PKL-Fraktion lädt zur Sprechstunde im PKL-Fraktionszimmer, Zimmer

007, Rathaus ein:
Dienstag, 4. Okt. 11, 18:30 – 19:00 Uhr

Montag, 17. Okt. 11, 18:30 – 19:00 Uhr

Donnerstag, 3. Nov. 11, 18:30 – 19:00 Uhr
Montag, 14. Nov. 11, 18:30 – 19:00 Uhr
Dienstag, 29. Nov., 11 18:30 –

19:00 Uhr
Montag, 12. Dez. 11, 18:30 – 19:00 Uhr

Donnerstag, 22. Dez. 11, 18:30 – 19:00 Uhr

Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden

Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

FDP-Stadtratsfraktion

Die Linnicher Liberalen laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

Jugendinfo



Hier findet ihr Rat und Unterstützung:

| | |
|--|--|
| Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Bläsen Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungsängste abgebaut werden. | dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich 13.30 bis 14.30 Uhr |
| Jugendamt des Kreises Düren Hans-Josef Hansen Claudia Porta | donnerstags 8.30 bis 10.00 Uhr (Herr Hansen) mittwochs 14.00 bis 16.00 Uhr (Frau Porta) Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590 |
| Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers | Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231 |
| Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch | mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9 |
| Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Rese | nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 2027674 Linnich, Bendenweg 21 |
| Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns | nach Bedarf Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 0151 / 16228548 Jülich, Neusser Straße 11 |
| Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich | Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Telefon: 02461/58282 Jülich, Römerstraße 10 und nach Vereinbarung |
| CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Körenzig Saskia Hallenga | Bauwagen Körenzig dienstags, mittwochs, donnerstags 15.00 bis 17.00 Uhr dienstags für 10 - 13 jährige mittwochs/donnerstags für alle Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral Saskia Hallenga: 0241/34984 Mobil: 0178/6102987 |
| Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy | zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewertsweg 35 Telefon: 02462/201186 |
| Sozialwerk Dürener Christen Lotusenstelle Jülich Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Stefan Theißen | montags – freitags 8.00 bis 10.00 Uhr dienstags 14.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3. Etage) Telefon: 02461 – 3408899 |

| | |
|--|--|
| | Mobil: 01578 - 5807740 |
| KOT-Skyline Urs Brunnengraber | Linnich, Kirchplatz 14 Telefon: 02462 – 5350 Offener Jugendtreff montags, dienstags 14.30 bis 20.00 Uhr donnerstags 15.00 bis 20.00 Uhr freitags 14.30 bis 22.00 Uhr jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 15.00 bis 18.00 Uhr mittwochs 15.00 bis 16.30 Uhr Sporttreff Gem.-Hauptschule Night-Soccer jeden 1. Freitag im Monat von 19.30 bis 21.30 Uhr Rheinische Förderschule Linnich |
| Fachbereich Familie, Jugend, Senioren und Soziales – Fb 4 Kordinatorin des Arbeitskreises Jugend in Linnich Jutta Bensberg-Horn | nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-510 Mobil: 0163 / 3990821 Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64 |

Öffnungszeiten der Kleinen Offenen Tür

Montag 14.30 – 20.00 Uhr Offener Jugendtreff
15.30 – 17.00 Uhr Offene Kindergruppe (6-12 J.)
Dienstag 14.30 – 20.00 Uhr Offener Jugendtreff
Mittwoch 15.00 – 16.30 Uhr offener Sporttreff i. d. Hauptschule
17.00 – 20.00 Uhr Offener Jugendtreff
Donnerstag 14.30 – 20.00 Uhr Offener Jugendtreff
Freitag 14.30 – 22.00 Uhr Offener Jugendtreff
Jeden 1. Freitag im Monat 19.30 – 21.30 Uhr „Night-Soccer“ in der Sporthalle der Förderschule, Bendenweg
Jeden 1. Sonntag im Monat 15.00-18.00 Uhr offener Treff

Termine im Deutschen Glasmalerei-Museum

**27.09.- 21.10.2011: Dauer-
ausstellung: Werke des 20.
Jahrhunderts.**

**Sonderausstellung: Georg
Meistermann – Das Leben
des Menschen ist eingehüllt
in Farbe (bis 29. Januar
2012)**

**Eröffnung: 22. Oktober, 16
Uhr**

Anlässlich des 100. Geburts-
tages von Georg Meister-
mann (1911 Solingen – 1990
Köln) zeigt das Deutsche
Glasmalerei-Museum die
Ausstellung „Das Leben ist
in Farbe eingehüllt“: Die Lin-
nicher Ausstellung konfrontiert
den bekannten Glas-

malerei-Kunstszene herge-
stellt haben.

Im Bereich der Glasmalerei
entwickelt Georg Meister-
mann sich zum bedeutendsten
Künstler in der zweiten
Hälfte des 20. Jahrhunderts.
Meistermann stattete zahl-
reiche deutsche Sakral- und
Profanbauten mit seinen
einzigartigen Glasmalereien
aus. Das Spektrum reicht da-
bei von faszinierenden
Lichträumen in bauhistori-
schen Kleinodien, wie die
romanische Kirche St. Gereon
bis hin zur Bereicherung
zeitgenössischer Archi-
tektur, wie im Falle des

lierten Biografie. Ein weiter-
er Schwerpunkt der Publi-
kation stellt den von den
Nationalsozialisten verfehm-
ten Künstler Georg Meister-
mann als kritischen Denker
und Mahner in den Mittel-
punkt.

Öffnungszeiten:

Dienstags – sonntags 11-17
Uhr.

Am 3. Oktober, Tag der Dt.
Einheit, ist das Museum
auch geöffnet.

Exkursion am Samstag, 8. Oktober 2011

Anlässlich des 100. Geburts-
tages von Meistermann
(1911-2011) erkunden wir zu
Fuß und mit öffentlichen
Verkehrsmitteln Werke des
Künstlers an folgenden Or-
ten: Besichtigung der Fenster
in den Kirchen St. Christo-
pherus (1958-63), St.
Bruder Klaus (1960), St. Ma-
rien (1965) sowie der großen
Verglasung im WDR-Gebäude
(1952). Gegen Mittag
werden wir unseren Rund-
gang durch Köln beenden.
**Treffpunkt: 9.45 Uhr Dom-
platte Köln, Kreuzblume**
**Leitung: Christine Hasse,
M.A.**

**Kosten: 25 € (inkl. Fahrkarte
in Köln)**

**Anmeldung: Telefon: 02462-
9917-0 / info@glasmalerei-
museum.de**

**Vortrag: Zwei außerge-
wöhnliche Gesamtkunst-
werke: Die Kirchenfenster
Georg Meistermanns von St.
Gereon/Köln und die Pla-
nung Johannes Schreiters
für die Kirche Heiligeist/
Heidelberg**

**Donnerstag, 27. Oktober, 19
Uhr**

**Referentin: Dr. Myriam
Wierschowski**
**Gebühr: 4 € (Förderverein
freier Eintritt)**

**Vortrag: Die Kirchenfenster
Georg Meistermanns in St.
Franziskus,
Mainz-Lerchenberg**
**Donnerstag, 17. November,
19 Uhr**
Referent: Dr. Dirk Tölke
**Gebühr: 4 € (Förderverein
freier Eintritt)**

**Öffentliche Führung jeweils
um 11 Uhr an den folgenden
Sonntagen:**

02.10. und 16.10.2011. Die
Führung ist kostenlos, ledig-
lich der Museumseintritts-
preis ist zu zahlen (4 Euro/
ermäßigt 3 Euro; Familien-
karte 8 Euro).

Museumsfrühstück:

Angeboten wird ein reich-
haltiges Frühstücksbuffet in-
mitten der Glasmalereiwer-

ke. Anschließend werden
Sie fachkundig durch die ak-
tuelle Ausstellung geführt.
Die nächsten Termine sind:
11. Oktober 2011

Kosten: 14€ p. P. – Eintritt,
Frühstück und Führung

**Um Anmeldung wird gebeten:
Telefon: 02462-9917-0 /
info@glasmalerei-museum.
de**

Workshops für Kinder (6-12 Jahre)

**Um Anmeldung für alle
Kurse wird gebeten: Tele-
fon: 02462-9917-0 / info@
glasmalerei-museum.de**

Die Mittwochsma- ler

Auch im Jahr 2011 bieten
wir unsere beliebten Kinder-
malkurse an. Ausgangs-
punkt ist die Betrachtung
der im Museum ausgestell-
ten Kunstwerke.

Aus der Anregung entste-
hen in verschiedenen Tech-
niken (Bleistift-Kohlezeich-
nung, Ölkreide, Acryl und
Glascollage) Bilder der ei-
genen Fantasie. Am letzten
Termin eines jeden Kurses
findet eine kleine Feier mit
den Eltern statt, in der die
Kinder ihre Bilder in einer
Sammelmappe zurückbe-
kommen.

**Termine (Blockkurs) 2./9./
16./23./30. November / 7.
Dezember 2011**

jeweils 15 – 16.45 Uhr

**Leitung: Dr. Magdalena
Prager**

**Kosten: 50 € Kursgebühr
inkl. Materialkosten**

Kreativer Samstagstreff

Der kreative Samstagstreff
findet einmal pro Monat
statt, jeden Monat befaßt er
sich mit einem anderen The-
ma, welches Kinder an Glas,
Glasgestaltung oder Glas-
kunst heranführt. Im Okto-
ber ist das Thema „Schmuck-
gestaltung“:

01. Oktober, 10-13 Uhr
Leitung: Dorothea Gerards
**Kosten: 6 € Kursgebühr zzgl.
ca. 5 € Materialkosten pro
Kind**
**(gerne zusammen mit einem
Elternteil)**

Herbstferienkurse für Kin- der:

**Acrylmalerei - Zitronengelb
und Himmelblau**

– Das Abenteuer der Farben
**Termin: 26. Oktober 2011,
10 – 13 Uhr**

Leitung: Hilde Gottfroh
**Kosten: 6 € Kursgebühr zzgl.
5 – 10 € Materialkosten**

Drucken mit Glas

Die Kinder stellen in diesem

Kurs mit Glas und Papier
kleine Monotypen (einzig-
artige Drucke) her.
Bitte mitbringen: Nudelholz
und Frottier Tuch.

**Termin: 27. Oktober 2011, 10
– 13 Uhr**

Leitung: Hilde Gottfroh
**Kosten: 6 € Kursgebühr zzgl.
6 – 8 € Materialkosten**

Mosaik – ein Puzzle aus Glas

Die Kinder können aus ein-
zelnen Glassteinen ihr eige-
nen Mosaik fertigen.

**Termin: 29. Oktober, 10-13
Uhr**

Leitung: Michael Müller
**Kosten: 9€ Kursgebühr und
ca. 10-12 € Materialkosten**

Es glitzert und funkelt

Hier lernen die Kinder ihren
eigenen Glasschmuck (Ket-
ten, Ringe oder Armbänder)
aus vielfarbigen und glit-
zernden Glasperlen und
-steinen herzustellen.

**Termin: 2. November 2011,
10 – 13 Uhr**

Leitung: Dorothea Gerards
**Kosten: 6 € Kursgebühr zzgl.
Materialkosten (ab 5 €, je
nach Verbrauch)**

**Das Deutsche Glasmalerei-
Museum Linnich zu Gast im
Burgenmuseum Nideggen:
Sonderausstellung „Jean
Cocteau und sein Umfeld“**
**Eröffnung: Sonntag, 25. Sep-
tember um 12 Uhr.**

Eine besondere Verbindung
zu den französischen Malern
der Moderne verdankt das
Medium der Glasmalerei
der Linnicher Glasmalerei-
werkstatt Dr. Heinrich Oidt-
mann. Anfang der 1960er
Jahre besuchte Fritz Oidt-
mann mehrere namhafte
Künstler an der Côte d'Azur.
Zu diesen Künstlern zählt
u.a. Jean Cocteau, bekannt
als Illustrator, Maler, Dichter
und Filmemacher. Coc-
teau, der es vermochte mit
wenigen Linien Vielschichti-
ges und Hintergründiges
darzustellen, ließ faszinie-
rende Werke auf und mit
Glas entstehen. Seine aus-
gewählten Glasarbeiten gab
Cocteau ausschließlich bei
der Linnicher Firma in Auf-
trag.

Das Glasmalerei-Museum
präsentiert in den Räumen
des Burgenmuseums Nideggen
Arbeiten verschiedener
französischer Künstler u.a.
von Jean Cocteau und Jean
Marais.

Einführungsrede: Christine
Haße, M.A.

**Ort: Burg Nideggen, 52358
Nideggen. Öffnungszeiten:
Dienstags – sonntags von
10-17 Uhr.**



Georg Meistermann DAS LEBEN IST IN FARBE EINGEHÜLLT

22. Oktober 2011 – 29. Januar 2012
Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich



Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag 11-17 Uhr
Köln: 4-11 €
Familienkarte 8 €

Kunstdr. S. 11, D. 52441 Linnich
T: 02462 9917-0
F: 02462 9917-5
www.glasmalerei-museum.de

maler mit dem etwas
unbekannteren Maler Ge-
org Meistermann: Gezeigt
werden Glasmalereien, Ent-
wurfskartons, Gemälde,
Graphik und Plastik aus der
Zeit von 1928 –1990. Das
malerische Spätwerk wird
erstmalig ausführlich vorge-
stellt. Diese meist abstrak-
ten und meditativen Ölgemälde
gehen einen
spannungsreichen Dialog
mit den Glasgemälden ein.
Nach 1945 gehörte Georg
Meistermann mit Fritz Win-
ter, Willi Baumeister und
Ernst Wilhelm Nay zu den
namhaften Künstlern, die
den Wiederanschluss
Deutschlands an die inter-

WDR-Gebäudes in Köln.
Meistermanns unverwech-
selbare Handschrift offen-
bart sich im Spiel span-
nungsreicher Kontraste:
Kleinteilige Formen werden
gegen große Flächen ge-
setzt, Verdichtung kontra
Leere, Statik kontra Dyna-
mik. Farbige gläserne Mosaik-
bausteine werden gegen
variantenreich nuancierte
Grisailleflächen ausgespielt.
Mit seinen einzigartigen
Kompositionen wurde Ge-
org Meistermann zum gro-
ßen Vorbild für nachkom-
mende Generationen von
Glasmalern.

Zur Ausstellung erscheint
ein Katalog mit einer detail-

Fahrt zur Documenta nach Kassel

Anmeldeschluss ist der 15. November

Der Förderverein Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich e.V., der Jülicher Geschichtsverein 1923 e.V. und der Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. Leverkusen laden ein zur Mehrtagesfahrt „DOCUMENTA (13) vom 21.–24. Juni 2012 (Wewelsburg, Kassel, Deutsche Märchenstraße mit Glasmuseum Immenhausen, Kloster Dalheim

Unsere Reise „ab nach Kassel“ zur Documenta ist fast schon Tradition. Nach Aussage der Kuratorin, Carolyn Christov-Bakargiev, soll diese Ausstellung nicht unter einem Generalthema stehen, sondern die über 100 Künstler werden ohne vorgefasstes Konzept an das digitale Zeitalter und ihre unzähligen Netzwerke anknüpfen, und die zeitgenössische Kunst soll den Kontakt zur Quantenphysik suchen. Wie immer dies dargestellt sein wird, Sie dürfen darauf gespannt sein und natürlich auch auf das weitere Reiseprogramm.

Reiseverlauf (Kurzübersicht)

1. Tag 21.06.2012 (Donnerstag): Wewelsburg, Kassel

Wir fahren ab Linnich und Jülich über Leverkusen-Opladen zur Wewelsburg, wo wir nach dem Mittagessen durch die Ausstellung „Ideologie und Terror der SS“ geführt werden. Es werden nicht nur die Einheit, die Ideologie und die Verbrechen vorgestellt, sondern auch die Aufarbeitung des

SS-Terrors nach 1945. Nach dieser „schweren Kost“ geht es weiter nach Kassel in unser Hotel Aukam's La Strada. Nach dem Abendessen laden wir ein zu einem geführten Spaziergang in den um 1700 von dem französischen Gartenarchitekten Le Nôtre geschaffenen barocken Park „Karlsaue“; hier bekommen wir bereits dOCUMENTA-Objekte vorgestellt.

2. Tag 22.06.2012 (Freitag): Kassel, dOCUMENTA (13) Besuch der dOCUMENTA (13) (1. Tag).

Alternativ bieten wir eine 2-stündige, kombinierte Stadtrundfahrt mit -rundgang an. Die Mittagspause und der Nachmittag stehen zur freien Verfügung. Wer möchte, fährt mit zum größten europäischen Bergpark und zum Schloss Wilhelmshöhe mit Besuch eines der berühmten Kasseler Museen oder zur Freizeitgestaltung. Nach dem Abendessen im Hotel laden wir ein zu einem „kleinen gruseligen Abenteuer“.

3. Tag 23.06.2012 (Samstag): Dornröschentour

Besuch der dOCUMENTA (13) (2. Tag).

Alternativ erleben wir eine märchenhafte Rundreise von Kassel über Hannover-Münden, Hofgeismar, Reinhardswald, vorbei an den Märchenschlossern Sababurg und Trendelburg in die nördlichste Stadt Hessens, die ehemalige Hugenottenstadt Karlshafen. In Immenhausen besuchen wir



Auch im Jahr 2012 findet die schon traditionelle Fahrt zur Documenta nach Kassel statt.

Foto Guido von Büren

das Glasmuseum mit seinen nordhessischen-niedersächsischen Glasobjekten (Mittelalter – Neuzeit).

4. Tag 24.06.2012 (Sonntag): Kloster Dalheim

Nach dem Frühstück verlassen wir Kassel. Unser letzter Programmpunkt ist die Besichtigung des nun vollständig restaurierten Klosters Dalheim; Mittagspause im Kloster-Restaurant und Heimreise.

Reiseleistung pro Person 366,- € im Doppelzimmer + 60,- € Einzelzimmerzuschlag + 120,- € für Eintritte, Führungen und Gemeinschafts- Trinkgelder.

- Rundreise ab/bis Jülich und Linnich über Leverkus-

en im modernen Luxus-Fernreisebus mit Toilette und Küche;

- 3 Übernachtungen im eleganten Hotel Aukam's La Strada Kassel (große Zimmer mit überlangen und überbreiten Betten; kostenlose Benutzung des Vitalisariums mit Schwimmbad, Sauna, Dampfbad, Fitnessraum; täglich von 07.00 Uhr bis 22.00 Uhr; www.lastrada.de).

- Halbpension (Frühstück und Abendessen);

- Reiseunterlagen und Betreuung durch Buspersonal und Reiseleitung;

- Eintritte, Führungen und Gemeinschafts- Trinkgelder. Nicht enthaltene Reiseleistungen

Weitere Mahlzeiten, Getränke und Ausgaben persönlicher Art sowie Reise-Schutz-Paket Bus Europa (siehe hierzu Anmeldung). Anmeldeschluss: **15. November 2011!** Die Sitzplätze im Bus werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen zugeteilt.

Reiseleitung: Guido v. Büren, Michael D. Gutbier M.A., Justus Peters, Helga Schieffer

Rückfragen: Tel. 02462-74003; Email: walther.schieffer@t-online.de

Das Anmeldeformular kann von der Homepage des Deutschen Glasmalerei-Museums heruntergeladen werden: www.glasmalereimuseum.de

Von Seattle nach Kofferen: Anna Coogan & Daniele Fiasch

Im Oktober bietet sich dem Linnicher Publikum die Gelegenheit, mit Anna Coogan eine hochkarätige Folkmusikerin von der Westküste der USA zu erleben.

„Americana at its best“ charakterisierte das Maverick Magazin die Songwriterqualitäten von Anna Coogan, und das Blurt Magazin lobt die charmante Musikerin als „one of the best of her breed“: Dabei war zunächst keineswegs ausgemacht, dass die in New England aufgewachsene Sängerin sich der Folk- und Alternativ Country Musik verschrieb. In Seattle an der Westküste entwickelte Anna Coogan mit ihrer markanten, klaren Stimme, einprägsamen Melodielinien und durch ihr percussives Gitar-

renpicking ihren charakteristischen „bittersweet Americana“ Stil.

Es folgten schon bald mehrere Alben und verschiedene US- und Europatourneen mit Auftritten auf renommierten Festivals. Im September erschien ihr jüngstes Album „The Wasted Ocean“: Ihre Liebe zu Wasser und Meer führte sie dabei zunächst zurück zu den alten Shanties und Folksongs ihrer Kindheit an der Ostküste. Doch Anna Coogan bringt die damit verbundenen Dramen auf hoher See in zeitgemäßem Songwriting zum Ausdruck. Bei ihrem nun schon zweiten Auftritt bei McMüllers wird sie wieder der italienische Gitarrist Daniele Fiaschi begleiten, der die poetischen Songs mit sensiblen

Klangakzenten auf der E-Gitarre untermalt. Den Konzertabend in Kofferen wird das Mönchengladbacher Trio „Frankie & the Dubious Brothers“ mit akustischem Countryblues eröffnen. Homepage: <http://www.annacoogan.com>

Konzerttermine:

Freitag, 14.10. 20:00 Uhr McMüllers, Linnich-Koffe-



Anna Coogan und Daniele Fiaschi machen in Kofferen Station.

ren <http://pub.mcmuellers.de> Support: Frankie & the Du-

bious Brothers (Country-blues), Eintritt frei

Linnich im Rheinischen Städteatlas

Zu den 95 Städten, die bislang von der Rheinischen Landeskunde des Landschaftsverbands Rheinland im Rheinischen Städteatlas mit einer eigenen Publikation bedacht worden sind, gehört jetzt auch Linnich. Im Rahmen einer Feierstunde erfolgte am 19. September 2011, um 18.00 Uhr im Rathaus Linnich die Übergabe des Städteatlas durch Karl Gormanns, stellvertretender Vorsitzender des Kulturausschusses der Landschaftsversammlung Rheinland, und den Linnicher Bürgermeister Wolfgang Witkopp. Zu Beginn der gemeinsamen Veranstaltung der Stadt Linnich und des Landschaftsverbands Rheinland wird begrüßt Bürgermeister Wolfgang Witkopp die Gäste. Anschließend stellte Frau Prof. Wensky, Leiterin der Abteilung Stadtgeschichte der Rheinischen Landeskunde das Projekt Rheinischer Städteatlas vor. Der Autor des Textteils des Rheinischen Städteatlas Linnich, Dr. Wolfgang Löhr, referierte danach in einem Kurzvortrag zum Thema „Linnich im Rheinischen Städteatlas“. Zum Schluss erfolgte die Übergabe der Publikation an die Stadt Lin-

nich. Der Rheinische Städteatlas ist ein historisch-topographisches Grundlagenwerk zur Geschichte der rheinischen Städte. Nach einem weit gefassten Stadtbegriff werden darin neben den seit dem Mittelalter voll entwickelten Städten auch solche Orte berücksichtigt, die in späterer Zeit zur Stadt erhoben wurden oder die seit der französischen Zeit 1798 den Stadt-Status verloren haben. Auch Linnich gehört zu den insgesamt 186 Städten und freierten Orten. Linnichs Anfänge gehen bis in die Zeit Kaiser Lothars I. zurück: 888 gehörte es zu den 43 villae, deren Neunten er dem Aachener Marienstift schenkte. 893 war der Königshof in Linnich im Besitz der Abtei Prüm und Mittelpunkt eines Fronhofsverbandes. Der Fronhof lag wohl nordwestlich der heutigen Kirche. 1368 verkaufte die Abtei Prüm Fronhof und Gericht in Linnich an Arnold von Randerath, der Linnich zur Stadt ausbaute; um 1370 erscheint es erstmals als Stadt. Spätestens 1530 kam Linnich an das Herzogtum Jülich-Berg und war Sitz des Amtes Boslar-Linnich. Da im Prümer Urbar 893

von einem presbiter in Linnich die Rede ist, wird zu diesem Zeitpunkt schon eine Kirche bestanden haben, deren Existenz jedoch erst für das 12./13. Jahrhundert gesichert ist. Ende des 14. Jahrhunderts war Linnich mit doppeltem Graben und Wall umgeben. Nach der Zerstörung von 1408 wurde die Befestigung aus Palisaden zunächst wiederhergestellt, jedoch in den folgenden drei Jahrzehnten durch Mauern ersetzt. Der Nordteil der Stadt wurde 1794 von den Kaiserlichen vor den einrückenden französischen Truppen in Brand geschossen, wobei Rathaus, reformierte Kirche sowie das Minoritenkloster mit samt seiner Kirche zerstört wurden. Die Gebäude wurden mit Ausnahme von Kloster und Klosterkirche an alter Stelle wieder errichtet. Auch beim Wiederaufbau nach den schweren Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs orientierte man sich wie schon 150 Jahre zuvor an der alten Struktur des Stadtkerns. Für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt im Mittelalter spielte die Lage an der Handelsstraße vom Rheinland nach Brabant eine wichtige Rolle. Linn-

cher Kaufleute beteiligen sich am Warenaustausch nach dort und genossen die ihnen 1448 verliehene Zollfreiheit in Antwerpen. Auch für das Gastgewerbe war die Anbindung an das mitteleuropäische Verkehrsnetz, das unter anderem die Aachener Pilger nutzten und in Linnich Zwischenstation machen, bedeutend. Der erst für die Mitte des 15. Jahrhunderts nachgewiesene Markt diente hauptsächlich dem Warenaustausch mit dem ländlichen Hinterland. In der Frühen Neuzeit gewannen die Linnicher Viehmärkte, auf denen besonders mit Pferden gehandelt wurde, eine herausragende Stellung; bis in das letzte Drittel des 20. Jahrhunderts bestehend, prägten sie Linnich als agrarisches Zentrum und bedeutendsten Marktort im Norden des Aachener Regierungsbezirks. Die 1857 gegründete Werkstätte für Glasmalerei Dr. H. Oidtmann wurde weit über die Grenzen des Rheinlands hinaus bekannt. Die Errichtung eines katholischen Lehrerseminars 1876, seit 1905 mit Präparandenanstalt, machte Linnich zur überregionalen Schulstadt. 1925 wurde das Lehrerseminar geschlossen. Das

1952-2007 in Linnich bestehende Polizeiausbildungsinstitut, („Polizeischule“) knüpfte ein wenig an die Tradition des Lehrerseminars an. Die späte Anbindung an das Eisenbahnnetz im Jahre 1911 verhinderte eine Industrialisierung der Stadt vor dem 20. Jahrhundert. Der Durchbruch zum Industriestandort gelang erst 1958 mit der Gründung der Papier- und Klebstoffwerke. Die Landwirtschaft verlor dagegen an Bedeutung. Die Geschichte von Linnich wird im Rheinischen Städteatlas auf 23 großformatigen Seiten in dem für diese Publikation eingeführten Gliederungsschema dargestellt. In Stichworten werden Daten zur Siedlungsgeschichte, Topographie, Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte, zur Kirchen- und Schulgeschichte sowie zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte aufgeführt. Dieser Textteil wird durch einen Karteileintrag ergänzt, in dem besonders die Edition des Urkatasters von 1820/21 zu erwähnen ist. Weitere historische Karten, Pläne und Ansichten runden diesen Teil der Edition ab. Der Städteatlas ist im Buchhandel erhältlich. Der Preis beträgt 27,50 €.

Pfarr- und Erntedankfest 2011

St. Lambertus Tetz

Sonntag, 02. Oktober

Beginn: 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Pfarrkirche St. Lambertus

Anschließend laden wir zu einem Fest der Begegnung ins Pfarrheim ein.

Kulinarische Angebote:

- ▲ Eintopf
- ▲ Fritten u. Wurst
- ▲ Reibekuchen
- ▲ Cafeteria
- ▲ Getränke

Kinderprogramm:

- ▲ Planwagenfahrten
- ▲ Kinderschminken
- ▲ Fahrten mit dem Feuerwehrauto

Verkauf von Handarbeiten

Große Tombola

Und vieles mehr ...



Der Erlös ist für die Renovierung unseres Pfarrheimes bestimmt.

Das Familienzentrum Linnich lädt ein

Zu folgenden Angeboten laden wir Sie herzlich ein:

Gesunde Ernährung bei Kindern

Fragen Sie sich auch manchmal, ob Fruchtzwerge wirklich so gesund sind?

Eine Ernährungsberaterin der AOK gibt Ihnen Tipps, worauf Sie bei der Ernährung von Kindern achten sollten.

28.09.2011, 15.00 Uhr, kostenfrei, KiTa Bachpiraten Tagesmütter

Suchen Sie eine Tagesmutter? Oder möchten Sie Tagespflege anbieten?

Frau Kappertz als Fachberaterin des Jugendamtes informiert Sie umfassend zu diesem Thema und beantwortet Ihre Fragen.

04.10.2011, 15.00 Uhr, kostenfrei, KiTa Bachpiraten, Anmeldung erforderlich!

Wir kochen Couscous
Frau Hamdaoui lädt interessierte Frauen ein, an diesem Vormittag Couscous als süße Speise zu kochen. Es wird geklönt, Tipps ausgetauscht und natürlich ge-

meinsam gegessen.

11.10.2011, 10.00 Uhr, kostenfrei, KiTa Bachpiraten, Anmeldung erforderlich

Eine Sprechstunde zur kindlichen Entwicklung

Frau Schleiz als Ärztin des Gesundheitsamtes berät Sie in einem persönlichen Gespräch zu Ihren Fragen z.B. zu Kinderkrankheiten, der

Entwicklung Ihres Kindes und vielem mehr.

Die Schweigepflicht wird selbstverständlich gewahrt.

19.10.2011, 14.30 bis 15.30 Uhr, kostenfrei, KiTa Bachpiraten, Anmeldung erforderlich

Alle Angebote finden in der integrativen Kindertagesstätte Bachpiraten, Bendeweg 21a, Linnich statt. Bitte

melden Sie sich unter 02462/200804 oder kita-bachpiraten@lebenshilfeden.de an. Anmelde-

schluss ist eine Woche vor dem Termin, sollten Sie sich kurzfristig spontan entscheiden, rufen Sie uns bitte

trotzdem an. Wir freuen uns auf Sie!

Oktoberfest in Edereren am 8. Oktober

„Die Original Rodebachtaler Musikanten“ sorgen für Stimmung

Getreu dem Motto: „Zurück zum Ursprung“ findet in diesem Jahr das Oktoberfest in Edereren statt. Am 8. Oktober startet man wieder so, wie vor über 10 Jahren alles begonnen hat. Blasmusik und Bayrische Volksspiele sollen den Reiz am Edererener Oktoberfest 2011 ausmachen. Demnach hat man die „Original Rodebachtaler Musikanten“ aus dem Selfkant verpflichtet.

Maßkrugschieben und Kuhmelken

Die 17-köpfige Musikgruppe hat eigens für das Fest in Edereren ein Programm zusammengestellt, was die Besucher zum Tanz und Mitmachen animieren soll. Dazwischen wird immer wieder „gespielt“ – typisch bayrisch halt. Maßkrugschieben und Kuhmelken stehen auf der Festordnung, weitere Spiele können folgen, wenn das Publikum gefallen dran findet. Am Ende wird sich dann das Maatl und der Sepp 2011 gefunden haben. Für weitere musikalische Abwechslung sorgt ein DJ mit Hüttengaudi-Musik.

Somit versucht man in Edereren wieder an die Tradition anzuknüpfen, die das Oktoberfest so beliebt gemacht hat. Nicht selten, kamen viele Besucher aus den umliegenden Dörfern, um in Edereren Spaß zu haben. Der Vorstand der Vereinigten Vereine ist davon überzeugt, dass man auch ohne große Namen einen tollen Abend hinbekommt. Dafür werden auch die Eintrittspreise klein gehalten. Vollzahler bekommen den Einlass bereits für 5,99 €. Rentner, Schüler, Auszubildende und Studenten zahlen sogar nur den halben Preis. Und wer mit Dirndl oder Tracht zur Bürgerhalle kommt, genießt komplett freien Eintritt.

Für das leibliche Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt sein. Das einzige was nicht zum Oktoberfest passt, ist der Ausschank von Bitburger Pils. Doch das Grundnahrungsmittel von Edererener Festen darf auch hier nicht fehlen. Und auch Bayrisches Bier wird nicht fehlen. Vom Grill und aus der Pfanne wird alles frisch angeboten; vom Leberkäs bis zum Krustenbraten. Spaß

und gute Stimmung lässt sich halt nur mit einem leckeren Gaumenschmaus verbinden.

Am Oktoberfestsamstag beginnt der Einlass um 19.30 Uhr. Die ersten fünf Pärchen in Dirndl und Tracht erhalten eine Flasche Sekt zur Begrüßung. In der festlich geschmückten Bürgerhalle sind genügend Sitzplätze vorhanden. Für große Gruppen und Vereine bieten sich die zahlreichen Stehtische an. Und wem es zu langweilig wird, sollte sich einfach nur einen Tanzpartner suchen.

Eintrittskarten reservieren

Eintrittskarten können unter 02462/906545 oder alapp@coenen.fsoc.de vorreserviert werden. Gerade bei Sitzplatzwunsch freut sich der Veranstalter aus organisatorischen Gründen auf diese. Die Karten werden dann an der Abendkasse hinterlegt, die Sitzplätze oder der persönliche Stehtisch (ab 10 Personen) reserviert. Oa zapft iss....

Oktoberfest in Edereren
Samstag, 08.10.2011
 Einlass: 19.30 Uhr Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: 5,99 €
 *Schüler, Studenten, AZUBIs, Rentner zahlen nur den 1/2 Preis!

Erleben Sie Live: „Die Original Rodebachtaler Musikanten“ im Anschluss daran „Hüttengaudi“ mit DJ

Back to the Roots - Zurück zum Ursprung

Wir suchen 2011 das Oktoberfest „Maatl“ & den Oktoberfest „Sepp“ mit original bayrischen Volksspielen.

Auf Ihren Besuch freuen sich: Vereinigte Vereine Edereren

Dirndl- & Trachtenträger erhalten freien Eintritt!!!

Im Ausschank: Von der Fildl bis zur Uax! Dieses Oktoberfest - Spezialitäten

Bitburger ERDINGER BEISSBIAU



Das Trommler- und Pfeifercorps Körrenzig feiert sein 90-jähriges Bestehen.

Trommler- und Pfeifercorps Körrenzig feiert 90-Jähriges

Festwochenende am 1. und 2. Oktober

Das Trommler- und Pfeifercorps 1921 Körrenzig e.V. feiert am Samstag, 01.10.2011 und Sonntag, 02.10.2011 sein 90-jähriges Bestehen. Das Festwochenende beginnt Samstag, 01.10.2011 um 19:00 Uhr mit einem Fackelzug mit einigen befreundeten Musikzügen und Ver-

einen, sowie den Ortsvereinen aus Körrenzig. Anschließend, 20:00 Uhr, findet im Gemeindezentrum Körrenzig ein Oktoberfest mit Oktoberfestbier und bayrischen Spezialitäten statt. Es spielen die „Alpen Sterne“. Ein Gottesdienst findet eine Woche später statt, am

08.10.2011 um 17:30 Uhr. Nach der Kranzniederlegung am Ehrenmal findet am Sonntag, 02.10.2011 um 10:30 Uhr der Festkommers im Gemeindezentrum Körrenzig statt. Hier werden verdienstvolle Mitglieder durch den Deutschen Volksmusikerverbund ausgezeichnet.

Gothaer **VERSICHERUNG**
 von A wie Autoversicherung – bis Z wie Zahnzusatzversicherung

Stephan Witt
 Ihr Versicherungs-Spezialist

Die Gothaer-Geschäftsstelle in Ihrer Nähe:
 Altmarkt 3 • 52441 Linnich
 Telefon: 0 24 62-203 27 50 • Telefax: 0 24 62-203 27 60
 Mobil: 0177-799 57 38 • E-Mail: stephan_witt@gothaer.de
 Internet: www.stephan-witt.gothaer.de

Alarmanlagen

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl

Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Bremm OHG
 Tel. 0 24 63-90 54 22

Bestattungen Koch
 seit 1860
Inhaber: Jürgen Müller
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Dekoration, Überführungen
 im In- und Ausland
 Fachberatung und Erledigung
 aller Formalitäten
 Wir sind Tag und Nacht für Sie dienstbereit.
Mahrstraße 21, Linnich
Telefon 0 24 62/ 66 04
 www.bestattungen-koch-mueller.de

Malteser bieten kostengünstige Teilnahme am Kurs „Kindernotfälle“ an

Damit die Gesundheit des eigenen Kindes in guter Hand bleibt

Kinder erkunden die Welt – jederzeit und überall. Bereits die Kleinsten machen sich auf die Reise und erobern ihre Umgebung. Dabei wird berührt, gezogen, umgestoßen, geschmeckt, geklettert und vieles Mehr. Wenn das Erkunden auch durchaus gewollt und wichtig ist: Dem Kind soll dabei natürlich nichts passieren. Selbst eine gute Vorsorge kann aber manchmal nicht verhindern, dass das eigene Kind in eine Notsituation gerät und schnelle Hilfe benötigt. Doch sind Sie auf eine solche Situation vorbereitet? Damit Sie im Notfall helfen können

Mit dem Kursprogramm „Kindernotfälle“ bieten die Malteser Linnich am 09. Oktober von 9-17 Uhr die Möglichkeit, für diese Notfallsituationen vorbereitet zu sein. Denn auch die Kenntnisse der Ersten Hilfe gehören zu einer guten Vorsorge für das eigene Kind. In unserem Kurs lernen Sie die Unterschiede in der Ersten Hilfe von Kindern gegenüber Erwachsenen kennen. Es werden darüber hinaus typische Notfallsituationen und Erkrankungen von Kindern behandelt und entsprechende Maßnahmen zur Hilfe eingeübt. Neben Eltern können auch alle weiteren Personen teilnehmen, die im

Alltag mit Kindern zu tun haben. Voraussetzung für den Kurs ist, dass der letzte Erste Hilfe-Kurs nicht länger als zwei Jahre zurückliegt, um auf die Grundlagen

Erster Hilfe aufbauen zu können. Bei Bedarf können diese Vorkenntnisse auch in einem Grundlagenkurs am 08. Oktober von 9-17 Uhr erlangt werden. Eine lohnende Investition in den Schutz der Kinder. Natürlich ist ein Kurs immer

mit Zeitaufwand und Kosten verbunden. Dabei ist aber auch den Maltesern wichtig, dass Sie für den Notfall gut gerüstet sind. Darum bieten wir eine Vergünstigung an, wenn beide Elternteile am Kurs teilnehmen. Einzelpersonen zahlen

15 Euro, Elternpaare 20 Euro. Sofern auch eine Teilnahme am Grundlagenkurs erfolgt, liegt der Teilnehmerbeitrag für Einzelpersonen insgesamt bei 25 Euro, für Elternpaare bei 35 Euro. Eine angenehme Lernatmo-

sphäre ist dabei für uns selbstverständlich. Eine lohnende Investition ist es auf jeden Fall.

Denn neben einem sicheren Gefühl können Sie im Notfall auch wichtige Hilfe leisten, um Folgeschäden für Ihr Kind zu verhindern. Damit bleibt die Gesundheit Ihres Kindes stets in guter Hand.

Für Fragen und Anmeldungen nutzen Sie bitte unsere Email-Adresse ausbildung@malteser-linnich.de oder die Telefonnummer (02462) 88 51. Beide Kurse finden in unseren Räumlichkeiten des Bildungszentrums in Linnich, Kirchplatz 4, statt.



Fit für die Pflege

Neuer Schwesternhelfer/Pflegehelfer-Lehrgang startet

Beruflicher Veränderungswunsch oder notwendige Qualifikation – ein Schwesternhelfer/-Pflegehelfer-Lehrgang ist dabei ein ideales Sprungbrett in den Berufszweig der Pflege und Medizin. Seit einigen Jahren bieten die Malteser in Linnich diese Basisqualifikation im Pflegebereich an. Durch die Erfahrung und Praxisnähe unserer Dozenten können Teilnehmer auch oft direkt an Einsatzstellen vermittelt werden. Anfang Oktober startet nun der nächste Lehrgang. Ziel der Ausbildung ist es, in der allgemeinen Krankenpflege

ein Grundwissen in Theorie und Praxis zu vermitteln, das die Absolventen befähigt, examiniertes Krankenpflegepersonal in Krankenhäusern, Altenpflegeheimen und Sozialstationen (Pflegestationen) fachgerecht zu unterstützen. Eine 120-stündige theoretische und praktische Ausbildung durch die Malteser sowie ein 14-tägiges Praktikum im Altenheim oder Krankenhaus bereiten dabei qualifiziert auf die spätere Tätigkeit vor. Dieser Kurs ist auch für Leute geeignet, die daheim ältere oder pflegebedürftige Menschen betreuen

oder versorgen müssen. Auch männlichen Interessenten steht der Kurs selbstverständlich offen. Der Lehrgang beginnt am 05. Oktober um 19:00 Uhr. Ausbildungsort sind die Räumlichkeiten des Malteser Bildungszentrums in Linnich. Neugierig geworden? Dann melden Sie sich!

Für Anmeldungen und weitere Informationen steht der Malteser Hilfsdienst e.V. Linnich auch unter der Adresse: Kirchplatz 4, 52441 Linnich, per Telefon 02462/8851 oder per E-Mail an info@malteserlinnich.de zur Verfügung.



Gu drun Kaschl uhn aus Jülich stellte mehr als 20 Neuerscheinungen vor.

Leseherbst kann kommen

Vor voll besetztem Haus stellte Gu drun Kaschl uhn aus Jülich in unserer gemütlichen Bücherei mehr als 20 Neuerscheinungen im „Bücherherbst“ vor. Damit beteiligten wir uns am diesjährigen „Linnicher Kultursommer“.

Die Bandbreite erstreckte sich von anspruchsvoller Weltliteratur über heitere, leichte Kost und Krimis bis hin zu Kinder- und Sachbüchern. Es war ein gelungener Auftakt zu einer hoffentlich nun häufiger stattfindenden Veranstaltungsreihe in unserer St. Martinus Bücherei. Sie machte den Linnicher Literaturfreunden so richtig Lust auf lange Leseabende, die sich im Herbst ja geradezu anbieten. Unterstützt wurde sie von zwei Frauen aus ihrem Jülicher Literaturkreis, die einen historischen Roman und einen eher ungewöhnlichen österreichischen Krimi vorstellten. Es wurde klar herausgestellt,

dass einige der druckfrischen Neuerscheinungen demnächst von den Nutzern der St. Martinus Bücherei ausgeliehen werden können. Hiervon werden dann einige hier an dieser Stelle vorgestellt werden.

Darüber hinaus wurde der



Wunsch geäußert, noch vor Weihnachten eine weitere Buchvorstellung in Linnich zu veranstalten. Dieser Termin wird ggf. von uns rechtzeitig bekannt gegeben. Insofern war es doch wirklich ein gelungener Abend mit Lust auf Fortsetzung! Öffnungszeiten Bücherei St. Martinus Kirchplatz 16: Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr Freitag von 16.30 bis 18.30 Uhr Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr

Evangelische Gemeinde Linnich

Gottesdienste und Termine

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst (kein Kindergottesdienst) jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst

Termine:
Asylberatung in Jülich, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus

Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 6. und 20. Oktober

Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 13. Oktober
Seniorentanz: Montags 15-17.30 Uhr

Selbsthilfegruppe für Diabetiker, 19.30 Uhr: erst wie-

der am 26. Oktober, 19.30 Uhr
IFNOK, Treffen für die Konfirmanden, donnerstags, 19.30 Uhr: 6. und 20. Oktober

Glaubenswerkstatt: Termin im Schaukasten!

Katechumenenunterricht: 11. und 25.10. von 16.30-17.45 Uhr

Konfirmandenunterricht: 4.10., 16.30-17.45 Uhr.

Wir laden ein

...zum Suppevorbereiten am Samstag, 2. Oktober

Wir suchen viele helfende Hände am Samstag, 1. Oktober von 9-11 Uhr, die für das

Suppeessen an Erntedank Gemüse schälen und Tische dekorieren – gemeinsam macht es mehr Spaß! Bitte helfen Sie mit.

...zum Erntedankgottesdienst am 2. Oktober um 11 Uhr

Die Ernte ist zum großen Teil eingebracht, wir wollen in einem Gottesdienst bedenken, was unser Leben bereichert hat und Gott dafür danken.

Wir laden ein zu einem festlichen Gottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Erbsensuppe aus der Gulaschkanone.



Eindrücke des Dekanatsschützenfestes in Tetz

Fotos: Liliane Franz - Fotografie



Rurdorf-Special präsentiert: Genesis Tribute-Konzert mit The Path of Genesis

Es „speschelt“ wieder im Rurdorfer Schützenhaus. Das mittlerweile 6. Rurdorf-Special wird nach deutschem Melodic Pop, multinationalem Groove, australischem Powerrock sowie erdigem US-Mainstream und -Softrock am 15.10.2011 very british. Rurdorf-Special No 6 widmet sich der Musik der frühen GENESIS und soll in bester Tradition wieder eine ganz außergewöhnliche Veranstaltung werden. Die Köln/Bonner Gruppe THE PATH OF GENESIS wird den Besuchern das Lamm zu Füßen

legen, Ro-meo & Juliet

zur Cinema Show schicken, bevor es heißt: Supper's ready!

Die „Progressive-Rock“ genannte Musik von GENESIS in den 70er und frühen 80er Jahren gilt als Meilenstein in der Musikgeschichte. In ihrer damaligen Besetzung mit dem charismatischen Frontmann Peter Gabriel, den Gitarristen / Bassisten Mike Rutherford und Steve Hackett, dem

begnadeten Keyboarder Toni Banks und wenig später dem Schlagzeuger Phil Collins schuf GENESIS eine unglaubliche Vielzahl sehr anspruchsvoller Songs und kunstvoller Konzeptalben, die bis heute ihresgleichen suchen. Die fünf Instrumental-Individualisten von GENESIS entwarfen anspruchsvollste musikalische Gemälde und experimentierten mit neuartigen Klängen und Stimmungen. Aufwändige und sehr kreative Bühnenshows unterstützten die Musik und führten zu dem großen Erfolg von GENESIS.

Am 15. Oktober präsentiert Rurdorf-Special im

Schützenhaus in Rurdorf mit THE PATH OF GENESIS eine der ganz wenigen Tributebands, die sich an die musikalisch filigranen wie vielschichtigen Songs der frühen GENESIS heranwagen, denn die Anforderungen an die Musiker sind extrem hoch und erfordern ein außerordentliches Können. „Als uns Steffen zum Pöbe hören zu einem Konzert der Band überredete, sagte uns



The Path of Genesis wird dem Publikum beim Rurdorf Special kräftig einheizen.

diese Musik von GENESIS aus dieser Zeit noch wenig. Aber es war großartig, so etwas Geniales haben wir bisher selten gehört - die Leute sind teilweise ausgeflippt“; begeistert sich Petra Kratz vom Veranstalter-Team. THE PATH OF GENESIS sind Mike Maschuw (voc), Armin Seibert (git), Dieter Siegmund (keys), Marco Orthen (b), Michael Hahn (dr).

Als Vorband präsentiert das Akustik-Trio VELVET ROSE um den Linnicher Bernhard Gerards eigene Stücke und aktuelle Pop-Rock-Songs unplugged auf hohem Niveau.

Das 6. Rurdorf Special beginnt um 20 Uhr, Einlass ins Rurdorfer Schützenhaus ist ab 19 Uhr. Karten im Vorverkauf sind bis zum 14. Oktober für 7 € erhältlich im Friseursalon Ulbrich-Schlei-

pen in Rurdorf, bei Schreibwaren Kaufmann in Linnich, im Musikhaus Comouth in Jülich, bei Schreibwaren Rosa Bielitz in Aldenhoven, in den Buchhandlungen Wild in Hückelhoven und Erkelenz, sowie online unter www.rurdorf-special.de. Abendkasse: 10 €.

Weitere Informationen und Hörbeispiele im Internet unter www.rurdorf-special.de.



Fast 50 Hauptschülerinnen beim Mädchentag in Düren

Am 21. Juli 2011 fand im Haus der Stadt in Düren der 15. Mädchentag statt, welcher von verschiedenen sozialen und karikativen Einrichtungen aus Düren veranstaltet wurde. Wie in jedem Jahr, machten sich auch in diesem Jahr fast 50 Mädchen der Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 der Hauptschule Linnich zusammen mit ihren Lehrerinnen Frau Maubach und Frau Bolkowsky auf den Weg dorthin, um in der Zeit von 8:00 bis 14:00 Uhr mal ganz unter sich verschiedene Angebote wahrzunehmen. Diese hatten sie

bereits im Vorfeld gewählt. Zum Auftakt der Veranstaltung gab es eine Aufführung der Ballettklassen der Musikschule Düren mit dem Titel „Klassisch Ballett trifft Hip-Hop.“ Anschließend begannen die einzelnen Workshops. Die Angebotspalette war groß und vielfältig. Manche Mädchen besuchten sportliche Sachen wie Tanz- und Bewegungsworkshops, Boxen und Selbstverteidigung. Andere nutzen die Gelegenheit um sich mit Themen wie gewaltfreie Kommunikation, Ernährung oder Verhütung mal anders

auseinander zu setzen. Zusätzlich zu den gewählten Workshops fanden verschiedene offene Mitmach- und Kreativangebote statt. An den zahlreichen Infoständen wurden die Schülerinnen nicht nur zum Gespräch, sondern auch zu Mitmachaktionen eingeladen. Auch aktuelle Jugendthemen, wie der Schutz vor so genannten „K.O.-Tropfen“; wurden angesprochen. Die Schülerinnen waren von allen Angeboten hellauf begeistert und wollen natürlich, sofern sie es können, im nächsten Jahr wieder teilnehmen.

„Treu zur Heimat“ feiert

Der Brieftaubenzuchtverein „Treu zur Heimat“ Welz feiert am 01. Oktober 2011 sein 40-jähriges Bestehen. Dazu laden wir alle Brieftaubenzucht- und Interessenten recht herzlich ein. Folgender Ablauf ist geplant:

17:45 Uhr Messe zu Ehren der verstorbenen Mitglieder (Kirche zu Welz)
19:00 Uhr Empfang der Gäste mit „kleinem“ Festkommers (Bürgerhalle zu Welz)
gegen 21:00 Uhr Tanz und Musik mit Tombola
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Offene Tür der GGS Linnich

Die Gemeinschaftsgrundschule Linnich lädt alle Eltern der kommenden Schulneulinge zu einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, dem 12.10.2011, um 20.00 Uhr im Gebäude der Grundschulen im Bendenweg herzlich ein. Das Lehrerteam der GGS und die Schulleitung werden bei dieser Gelegenheit alle Fragen zum Schulleben, Unterricht und der bevorstehenden Einschulung klären. Des Weiteren besteht am Freitagmorgen, dem 14.10.2011, und am Montagmorgen, dem 17.10.2011, in der Zeit von 08.30 Uhr bis 09.45 Uhr, die Möglichkeit, „Schule in Betrieb“ kennen-

zulernen. Eine vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 02462-6016 zu der „Offenen Tür“ erleichtert uns die Organisation. Wer keinen dieser Termine wahrnehmen kann, vereinbart telefonisch einen anderen Gesprächstermin oder fordert die Infoschrift zum Schulprogramm der GGS Linnich an. Die GGS steht als „Regelschule“ der Stadt Linnich Kindern aller Konfessionen und Weltanschauungen offen. Sie ist eine christliche Schule, in der der Religionsunterricht nach Bekenntnissen getrennt erteilt wird. Weitere Informationen auf unserer Homepage www.ggs-linnich.de

18. Rurbrücken-Volkslauf

Wettbewerbe und Zeitplan

Combibloc 18. Rurbrückenlauf - Volkslauf

als 24. Waldlauf in Linnich
Samstag: 19. November 2011
Beginn: 13.30 Uhr

Veranstalter: LG Ameln/
Linnich und die BSG SIG
Combibloc

Wettbewerbe und Zeitplan:

13.15 Uhr Bambinilauf JG

04 u. jünger 500 m

13.25 Uhr Schüler/innen C

und D (00 - 03) 1000 m

13.40 Uhr Schüler/innen A

und B (96 - 99) 1500 m

14.15 Uhr Volkslauf weibl. u.

männl. ca. 4200 m

männl. Jugend A und B (92

- 95)

weibl. Jugend A und B (92 -

95)

15.00 Uhr Männer, M 20 - M

80; Frauen W 20 - W 80 ca.

12.000 m

Bei den Bambini und Schü-

lerläufen finden Jahrgangswertungen statt.

Meldebüro: Turnhalle
Grundschule, Bendenweg

Start und Ziel:

Für die Schülerläufe am Schulzentrum Bendenweg; für die Läufe über 4200 m und 11.400 m im Betriebsgelände SIG Combibloc (ca. 600 m vom Schulzentrum entfernt)

Auszeichnungen: Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde mit Platz und Zeitangabe ,

Auszeichnung: nur für **Vor-** anmelder und nach Maßgabe des Veranstalters

Ehrenpreise: In allen Wertungsläufen erhalten Platz 1 - 3 Ehrenpreise!

Weitere Ehrenpreise nach Maßgabe des Veranstalters !

Startgeld:

Bambini - Schüler/innen 3,00 Euro (mit Auszeichnung 5,50 Euro)

Jugendliche 4,50 Euro (mit Auszeichnung 7,50 Euro)

Erwachsene 6,00 Euro (mit Auszeichnung 9,00 Euro)

Nachmeldungen 1,00 Euro zusätzlich

Ergebnisliste 2,00 Euro

Meldungen bis zum 18.11.11 an: Online Anmeldung: www.slc-ameln.de

Auskünfte: Hermann Josef Moll, Lindenstr. 5, 52445 Titz Tel. 02463-5109

Haftung: Die Teilnahme von Nicht-Sportvereinsmitgliedern geschieht auf eigene Gefahr. Für Mitglieder der Sportvereine gilt die Haftung der Sporthilfe NRW e.V.

Durch die Rurauen

Pol.TuS Linnich lädt ein zum Wandertag

Auch in diesem Jahr richtet der Pol.-TuS Linnich im Oktober wieder seinen Wandertag aus, zu dem nicht nur alle Mitglieder und Freunde des Vereins, sondern vor allem die Linnicher Bevölkerung herzlich eingeladen sind.

Unter dem Motto „Wandern und Natur schauen in den Linnicher Rurauen“ geht es am 15. Oktober 2011 auf einer Strecke von ca. 6 km entlang der Rur. Die Wanderung wird geführt und für evtl. Notfälle ist wie immer das örtliche Rote Kreuz anwesend. Damit die Strecke, die auch für Nordic Walking geeignet ist, gut bewältigt wird, gibt es unterwegs eine kleine Stärkung.

Ausgangs- und Zielpunkt ist in diesem Jahr erstmalig das Clubhaus der Tennisclubs

Schwarz-Gold am Bendenweg in Linnich. Die Anmeldung erfolgt ab 13:30 Uhr. Abmarsch ist um 14 Uhr. Das Startgeld beträgt für Erwachsene 1,50 €, Kinder und Jugendliche sind frei.

Nach der Wanderung gibt es einen gemütlichen Ausklang im Clubhaus des Tennisclubs bei Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränken zu familienfreundlichen Preisen.

Petrus zeigt sich hoffentlich auch in diesem Jahr als Freund der Wanderer, damit recht viele Wanderfreudige begrüßt werden können. Der Pol.-TuS Linnich bedankt sich an dieser Stelle für die freundliche Unterstützung des Wandertags durch die Löwenapotheke H.-J. König in der Mahrstraße in Linnich und die Sparkasse Düren.

In 6 Wochen fit für den Volkslauf

Pol.-TuS Linnich bietet Kurs für Kurzschnellläufer

Ein neues Kursangebot der Leichtathletikabteilung des Polizei Turn- und Sportvereins Linnich 1906 e.V. wendet sich an Laufinteressierte jeden Alters (und die, die es noch werden wollen).

Innerhalb von sechs Wochen werden die Teilnehmer zielgerichtet auf den Linnicher Combibloc Rurbrückenlauf vorbereitet. Eine Trainingseinheit dauert 90 Minuten

und beinhaltet verschiedene Aspekte, die die Fitness steigern. Neben allgemeinem Lauftraining werden auch Lauf-ABC, funktionelle Gymnastik sowie spezielle laufspezifische Kräftigungsübungen unter Anleitung der Laufexperten der Leichtathletikabteilung angeboten. Ziel ist es, auch Laufanfängern den Spaß an Bewegung und eine Vorstellung von effizientem Training

zu vermitteln. Kommen Sie einfach vorbei und holen sich wertvolle Tipps und neueste Erkenntnisse zum Thema „Gesundes Laufen“! „Laufschuhe anziehen“ heißt es dann jeden Freitag ab 7.10.2011 um 18 Uhr zum Treff- bzw. Startpunkt in der Sporthalle des Regionalen Trainingszentrums der Polizei NRW, Rurallee 20. Weitere Termine sind der 14.10., 21.10., 28.10., 4.11. und

11.11.2011. Den Abschluss des Kurses bildet die Teilnahme am Linnicher Combibloc Rurbrückenlauf am Samstag, den 19.11.2011. Dort besteht die Möglichkeit, den Jedermannlauf über 4,2 km oder den Hauptlauf über 12 km zu absolvieren.

Der Kostenbeitrag für dieses Angebot beträgt 50 €. Dieser Betrag beinhaltet die Teilnahme an sechs Trainingseinheiten, Startgebühr für den Volkslauf sowie ein Teilnehmer-T-Shirt. Eine Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich, die Teilnehmeranzahl ist allerdings auf 25 beschränkt. Anmeldeschluss ist der 4.10.2011. Weitere Informationen erhalten Sie bei Mike Duisken (leichtathletik@pol-tuslinnich.de) oder Sibille Habbinga (Telefon: 02462 6095624).

König Peter I besuchte die LVR Förderschule

Es war der 02. Juli 2011 an dem die LVR Förderschule - am Bendenweg in Linnich gelegen - ihr diesjähriges Sommerfest feierte. Für die Kinder gab es eine Spielstraße, die verschiedenste Angebote zur Beschäftigung bereit hielt. Auf dem Sommermarkt, der auf dem großen Schulhof aufgebaut war, wurden Kunsthandwerkliches und Gebasteltes angeboten, die zahlreiche Kaufinteressenten fanden. Das vielfältige Angebot für das leibliche Wohl lud zum Verweilen ein, viele Gespräche fanden statt und Kontakte wurden geknüpft.

Um die Mittagszeit stattete König Peter I gemeinsam mit seiner Gattin der Förderschule einen Besuch ab. Nach einem Rundgang zeigte sich das diesjährige Königspaar beeindruckt von

dem vielfältigen Angebot und dem fröhlichen Treiben. Gemeinsam mit der Schulleiterin Frau Ute Vogt-Blockhaus präsentierte König Peter I dann die Gewinne der Tombola, die die Linnicher Schützengesellschaften am so genannten Kindernachmittag der Linnicher Bronk durchführen. Die Schülerinnen und Schüler der Förderschule erhalten nämlich alle ein Los für die Tombola, genauso wie alle Kinder der übrigen am Bendenweg gelegenen Schulen. Da die Kinder der Förderschule, bedingt durch die Beförderung mit Schulbussen, nicht im Festzelt zur Tombola anwesend sein können, wurden ihnen heute die Preise übergeben: Spiele, Fußball, ein Fußballtor, ein Rucksack, Wasserspielzeuge, die im schuleigenen Schwimmbad verwendet



Gemeinsam mit seiner Gattin stattete König Peter I. der Förderschule einen Besuch ab.

werden können, und vieles andere mehr. Die Schülerinnen und Schüler spendeten begeistertem Applaus und

beteuerten, dass sie im kommenden Jahr auf jeden Fall wieder zum Kindernachmittag kommen werden, um ge-

meinsam mit den Linnicher Kindern Karussell und Autokooter zu fahren und Kirkesluft zu schnuppern.



KGS Linnich begrüßt „die Neuen“ in der Grundschule

Gottesdienst und Zirkusprogramm bilden den Einstieg

Der erste Schultag begann für die Schulneulinge der Katholischen Grundschule Linnich mit einem Wortgottesdienst in der Kirche St. Martinus in Linnich. Dort saßen sie ganz aufgeregt mit ihren neuen Schulranzen und den großen Schultüten und erfuhren, wie wichtig die Gemeinschaft der Klassenkameraden und aller Schulkinder für das zukünftige Schulleben ist. Nachdem alle einzeln ihren Segen für die vor ihnen liegende Schulzeit erhalten

hatten, wurden sie in die Schule entlassen.

Dort boten in der festlich geschmückten Turnhalle Schüler aller Klassen unter einer bunten Zirkuskuppel ein buntes Zirkusprogramm zur Begrüßung der „Neuen“. Nach den Begrüßungsreden von Schulleiter Hartmut Stolz und Andreas Venrath von der Schulpflegschaft hieß es Vorhang auf für den Zirkus Magicus.

Schüler des ersten Schuljahres trugen ein Gedicht vor, dass den Alltag in der Schule zum Inhalt hatte und den

Schulneulingen den Eintritt in das Schulleben auf lustige Art erleichtern sollte.

Die Überleitungen zwischen den einzelnen Programmpunkten wurden souverän durch den Zirkusdirektor gemeistert, der die Clowns aus dem zweiten Schuljahr ansagte. Diese spielten gekonnt Sketche vom Gewichtheber und von der Lakritzstange, die unbedingt unter ein viel kleineres Hütchen passen sollte, was natürlich nur gelang, wenn man die Stange aufaß und den Hut auf den Kopf setzte.

Rhythmisch eroberten die Drittklässler als „red-child-group“; die in Anlehnung an die berühmte „blue-men-group“ von Kopf bis Fuß in roter Aufmachung erschien, die Bühne mit toller Musik und einem mit leeren Plastikflaschen getrommelten Sound.

Ebenso modern gestalteten die Schüler der vierten Klassen ihren Zirkusrap, den sie in stilechten Outfits sangen oder eigentlich mehr sprachen.

Rhythmisches Mitklatschen bei den Liedern und Tänzen

und lang anhaltender Schlussapplaus belohnten die jungen Künstlerinnen und Künstler für ihre Darbietungen und zeigten, dass die Schulneulinge, ihre Eltern und die übrigen Gäste von der Leistung der Schüler begeistert und beeindruckt waren.

Nach diesem flotten Start in die Schulzeit und der Vorstellung der Klassenlehrerinnen fand ein erster Kontakt zwischen den neuen Schülern und ihrer Lehrerin in der Klasse statt. Die Schule hat für diese Kinder nun

Tag der Offenen Tür an der Kath. Grundschule Linnich

Infotage für Eltern und Schulneulinge

Die Katholische Grundschule Linnich, Bendenweg 23, lädt alle Eltern der Schulneulinge des Sommers 2012 zu einem Informationsgespräch und gemeinsam mit ihren Kindern zu zwei Tagen der Offenen Tür ein.

Das Informationsgespräch für die Eltern findet am Montag, dem 17. Oktober 2011, um 20.00 Uhr im Mehrzweckraum der KGS Linnich in der 1. Etage statt. In diesem Gespräch mit Schulleiter Hartmut Stolz und einigen Lehrkräften der Schule wird die Schule vorgestellt. Außerdem können alle Fragen zum Schulbeginn und Schulalltag geklärt werden.

Am Dienstag, dem 18. Oktober 2011, und am Mittwoch, dem 19. Oktober 2011, besteht an den Tagen der Offenen Tür Gelegenheit, den Unterricht gemeinsam mit den zukünftigen Schulneulingen zu besuchen. Um 8.55 Uhr können die Besucher

bis 9.45 Uhr am Unterricht der ersten Schuljahre teilnehmen. Die Veranstaltung endet nach einem Rundgang durch die Schule gegen 10.15 Uhr.

Die Katholische Grundschule Linnich steht als Angebotsschule allen Schülerinnen und Schülern – auch den außerhalb der Linnicher Stadtgrenzen wohnenden Schülerinnen und Schülern – offen.

Wegen der großen Nachfrage in den letzten Jahren werden alle Eltern gebeten, sich telefonisch zwischen 8.30 Uhr und 13.30 Uhr unter den Rufnummern 02462 - 6016 oder 6017 bis Dienstag, dem 11. Oktober 2011, für einen der beiden Tage in der Schule anzumelden.

Alle Schulneulinge können am Donnerstag, dem 20. Oktober 2011, und am Freitag, dem 21. Oktober 2011, jeweils von 15 Uhr bis 18 Uhr für das kommende Schuljahr 2012/13 angemeldet werden.

Oktoberfest 2011



Am Samstag, 15. Oktober

im beheizten Festzelt am Spielplatz in Boslar!!!

Neben zünftiger Blasmusik & aktuellen Hits erwarten die Gäste ab 20.00 Uhr bayrische Bierspezialitäten!



Am Sonntag, 16. Oktober

ab 14.00 Uhr gemütlicher Ausklang bei Kaffee & Kuchen

Auf viele Gäste in Tracht freut sich das

Tambourcorps Boslar 1922 e.V.

Rock-Pop-Disco in Welz Traditionelle Oktoberfete jetzt auch für Ü30

Am 14. und 15. Oktober 2011 lädt die Welzer Jugendinitiative e.V. (WJI) wieder zur traditionellen Rock-Pop-Disco ins Festzelt auf der Brauereiwiese ein. Auch wenn wir schon seit vielen Jahren legendäre Feten für Euch veranstalten, haben wir uns in diesem Jahr einmal etwas anderes ausgedacht. Besonders die etwas Älteren von unseren langjährigen Gästen wird es erfreuen zu hören, dass unsere erste Ü30-Fete kurz bevorsteht. Bevor es allerdings soweit ist, startet am Freitag, den 14.10.11 unsere große Oktoberfete, bei der die Tü-

ren natürlich für alle Gäste geöffnet sind. Hier kann ein Jeder, ob in Dirndl, Lederhose oder auch dem ganz normalen Wochenend-Disco-Dress mit seinen Freunden tanzen, feiern oder auch nette Bekanntschaften schließen. Da es für einige von Euch der einzige Oktoberfest-Tag 2011 in Welz ist, werdet Ihr gerade heute viele Eurer Freunde sehen, die diesen Abend zu einem unvergesslichen machen können. An diesem Tag wird der Eintritt ab 19:00 Uhr und 16 Jahren gewährt (Ausweis-kontrolle).

Am Samstag, den 15.10.11 kommt es dann auch endlich zur bereits erwähnten, erstmaligen Ü30-Fete. Wer uns also schon länger nicht mehr besucht hat und endlich nochmal mit alten Freunden zusammenkommen will, für den bietet sich hier die perfekte Gelegenheit. Geschichten aus der Jugendzeit oder einfach ein nettes Wiedersehen alter Kameraden lässt einen, auch wenn nur kurz, hervorragend aus dem Alltag entfliehen. Deshalb lässt die Zeit nicht einfach an Euch vorbeistreichen, sondern besucht uns mit vielen anderen

Ü30ern an diesem Abend im Festzelt. Die unter 30-Jährigen bitten wir an diesem Tag, sich einen anderen Platz zum Feiern zu suchen. Auch ihr kommt am Freitag und an unseren nächsten Veranstaltungen wieder voll auf Eure Kosten. Für die richtige Musik an beiden Veranstaltungen sorgen unsere lokalen Top-DJs „DJ Mammut“ und „DJ Doc Willi“: Wer also bei Hits aus den 80ern, 90ern und den aktuellen Charts sein Können aufs Parkett legen will, den laden wir ganz herzlich zu uns ins Festzelt ein. Wem vom vielen Tanzen die

Schweißperlen auf der Stirn stehen, der kann sich an unserer Theke die erforderliche Abkühlung holen. Wie immer haben wir natürlich auch bei so viel Bewegung für das leibliche Wohl gesorgt. Die Veranstaltungen finden im beheizten Festzelt auf der Brauereiwiese (Kreisstraße 31-33 in 52441 Linnich-Welz) statt. Wir freuen uns auf ein hoffentlich freudereiches Partywochenende mit vielen Gästen und guter Laune. Weitere Infos unter: www.welzer-jugendinitiative.de

„Mit Waldgesang und Hörnerklang.....“

Der Linnicher Männergesangsverein



lädt ein zum Herbstkonzert am Sonntag den **09. Oktober 2011** um **17 Uhr** in die Pfarrkirche St. Martinus zu Linnich. Es erklingen Lieder und Musik, passend zur Herbstzeit, aus „Wald und Jagd“.



Eintrittskarten sind zum Preis von 8.-Euro beim 1. Vorsitzenden, Andreas Venrath, Tel. 02462-2907, in der Provinzial-Geschäftsstelle Cremer, Tel. 02462-4208 sowie bei allen Sängern des LMGV zu erhalten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

NGW belegt bei bundesweiter Verivox-Studie Platz 4

Service und Vertragsgestaltung erhalten Spitzennoten

In der Gas-Service-Studie 2011 hat das Online-Verbraucherportal Verivox 125 Gasversorger hinsichtlich Service und Vertragsgestaltung unter die Lupe genommen. NGW belegt dabei bundesweit Platz 4: „Dieses erstklassige Abschneiden freut uns sehr und zeigt, dass es sich lohnt, auf Kundenbetreuung und faire Vertrags-

bedingungen genauso viel Wert zu legen wie auf eine attraktive Preisgestaltung. NGW-Kunden können sich in allen Punkten auf uns verlassen“, so NGW-Geschäftsführer Stefan Pruss.

Zur Bewertung der Servicequalität hat Verivox die Servicezeiten, Kosten der Hotlines und die Webseiten der

Gasversorger auf Verfügbarkeit sowie Qualität von Informationen, Hilfen und Interaktionsmöglichkeiten hin untersucht. Bei der Untersuchung zur Vertragsgestaltung wurden Vertragslaufzeiten,

Kündigungsfristen, Preisgarantien und Zahlungsweisen berücksichtigt.

Aufruf des Linnicher Geschichtsvereins

„Alte Schätze“ gesucht

Für den einen nur „alter Kram“ - für den Linnicher Geschichtsverein „echte Schätze“: Es gehört u. a. zum Auftrag eines Geschichtsvereins, Vergangenes für die Gegenwart und damit auch für die Zukunft zu bewahren. Um diesen Auftrag zu erfüllen, benötigt man Zeitzeugen der Vergangenheit. Dies können neben den persönlichen Kontakten zu Zeitzeugen auch Fotos und Postkarten sein, die durch ihre Aussagen eine lebendige Erinnerung an vergangene Zeiten darstellen. Bitte nichts wegwerfen - vielleicht ein echtes Fund-

stück!
Der Linnicher Geschichtsverein sucht weiter alte Fotos, Postkarten, Dias etc. zur Erweiterung seiner Sammlung, die dem Linnicher Geschichtsverein entweder als Geschenk, Leihgabe oder zum Kopieren (Scannen) überlassen werden. Ansprechpartner ist der stellvertretende Vorsitzende des Linnicher Geschichtsvereins, Herr Stefan Helm, der sich um den Arbeitskreis Heimatgeschichte kümmert. „Schatzfinder“ erreichen Herrn Helm unter der Telefonnummer 02462/2061399 oder per e-Mail an stefan-helm@t-online.de

Verbraucherzentrale

Energieberatung (H. Dipl. Ing. Jörg Hubrich)
Die 04.10.11 Warmwasserbereitung, Energie/Heizung, Regenerative Energie
Die 11.10.11 Förderprogramme, Wärmedämmung, Feuchtigkeit und Die 18.10.11 Schimmelbildung
Die 25.10.11
Kosten: 5,- € für 30 Minuten individuelle Beratung 10:15 Uhr - 13:15 Uhr
Versicherungsberatung (H. Norbert Roemers, Versicherungsberater)
Do 13.10.11 Beratung zu allen sach- und personenbezogenen Versicherungen
Kosten: 35,-€ für 30 Minuten individuelle Beratung 9:00 Uhr - 12:30 Uhr
Mietrechtsberatung (H. Jörg Börgers)
Mo 10.10.11 Fragen rund

ums Mietrecht .
Kosten: 15,- € für 15 Minuten Beratung
11:00 Uhr - 13:00 Uhr
Spezialrechtsberatung (H. Montgomery Hardebeck, Rechtsanwalt)
Donnerstag, Grauer Kapitalmarkt, Kaufverträge, jede Woche Handwerkerverträge, Urheberrecht Kreditverträge, Reiserecht
Kosten: Beratung 26,- € für 20 Minuten Beratung Vertretung 18,- € + 5,- € Kostenpauschale
14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Bei allen Beratungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich bei:
Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Düren, Markt 2, Tel. 02421/56810, Fax 02421/503561 e-mail dueren@vz-nrw.de



Das Foto zeigt von links nach rechts: (Prinzenführer) Markus Gröbel, (Prinz) Jürgen Gröbel, (Prinzessin) Alexandra Gröbel.

Ein Prinzenpaar mit Herz für Boslar

Prinz Jürgen und Prinzessin Alexandra

Nach vielen Jahren mit und ohne Dreigestirn wird die KG „Alle Mann“ Boslar in der kommenden Session 2011/2012 von einem Prinzenpaar repräsentiert.

Der designierte Prinz Jürgen (Gröbel) ist seit mehr als 35 Jahren aktiv im Tambourcorps Boslar und bekleidet dort seit einigen Jahren den Posten des 1. Vorsitzenden. Ebenso ist er Vorstandsmitglied der Dorfgemeinschaft Boslar. Kein Wunder also, dass besonders sein Herz für Boslar schlägt.

Ihm zur Seite steht seine Ehefrau als Prinzessin Alexandra (Gröbel). Sie ist im Tanzsport engagiert und stammt aus einer durch und durch karnevalistischen Familie.

Beide sind besonders erfahren in der Ausübung dieses närrischen Amtes, denn sie regierten in der vergangenen Session die KG Schanzeremmele Stetternich mit viel Spaß und großer Freude unter dem Motto: „Für uns ist am Aschermittwoch noch lange nicht alles vorbei – wir machen das ganze einfach mal zwei!“ Da die beiden sich schlichtweg nicht zwischen den beiden Karnevalshochburgen entscheiden können,

beschlossen sie kurzerhand für beide Gesellschaften als Prinzenpaar zu fungieren.

In der kommenden Session wird Markus Gröbel als Prinzenführer agieren. Auch er ist seit langen aktiv im Tambourcorps Boslar als Corpsführer tätig. Mit seiner Erfahrung als Prinz in den Sessionen 1999/2000, sowie 2008/2009 kann er mit viel Rat und Tat dem künftigen Prinzenpaar zur Seite stehen.

Alle drei sind durch und durch Boslarer und fiebern der Sessionseröffnung und Prinzenproklamation am legendärsten Datum aller Jecken entgegen, sie startet am 11.11.11 ab 19:11 Uhr im Schützenhaus in Boslar. Der Eintritt beträgt EUR 17,50 und beinhaltet alle Getränke sowie einen Imbiss.

Ein weiterer Höhepunkt der kommenden Session wird die Kostümsitzung am 14.01.2012 im beheizten Festzelt sein. Hier treffen einheimische Talente auf bekannte Größen des rheinischen Karnevals. Das designierte Prinzenpaar und die KG „Alle Mann“ Boslar freuen sich schon jetzt, viele Jecken von nah und fern begrüßen zu dürfen.

Vogelschau in Linnich-Tetz

Große Tombola **Cafeteria**
Züchtertreff **Expertentipps zu Vogelfragen**

Samstag, 29. Oktober 2011 von 14:00-18:00 Uhr
Sonntag, 30. Oktober 2011 von 10:00-17:00 Uhr

Gaststätte Dohmen „Zum Treffpunkt“
Lambertusstr. 35,
52441 Linnich

Verein für Vogelschutz- und -zucht Malefinkbach
AZ-Ortsgruppe Linnich



Linnicher Schützengilde will die Jugendarbeit der Schützenjunioren intensivieren

Die Linnicher Jungschützengilde konnte zur diesjährigen Bronk auf ihr 10-jähriges Bestehen zurückblicken. Bei der Eröffnung der Bronk ehrte Präsident Karl-Heinz Schillings mit König Dr. Peter Friedrich die noch aktiv dem Schützenwesen verbundenen Gründungsmitglieder Stefan Richter, Stefan Riemann und Kevin Halbach mit einer Urkunde. Alle Jungschützen und die geehrten Gründungsmitglieder erhielten die aus Anlass des Jubiläums geschaffene Jungschützennadel. Stolz präsentierten sich die Jungs in ihrer neuen -von der Firma Kamphausen – gesponser-

ten Regenjacke. In der Jungschützengilde sind aktuell mehr als 30 Mitglieder zwischen 6 und 16 Jahren. Neben den Festumzügen sind auch Ausflüge z.B. zum Wasserski, zum Bowling oder auch in ein Spielplatz Bestandteil der Jugendarbeit. Für die 12 bis 16jährigen möchte die Schützengilde nun auch den verantwortlichen Umgang mit dem Schießsport fördern. Mit den ausgebildeten Schießmeistern Franz Averesch und Peter Riemann stehen pflichtbewusste und zuverlässige Verantwortliche zur Verfügung. Durch eine Spende der Sparkasse Düren aus PS-Zweckerträgen

wurde die Anschaffung einer vereins-eigenen Waffe ermöglicht. Schützenjunioren zwischen 12 und 16 melden sich bitte bei peterriemann61@yahoo.de oder f.averesch@t-online.de um weitere Informationen zu den Trainingszeiten zu bekommen. Selbstverständlich ist die Gilde auch stark an Neueinsteigern in die Jungschützengruppe interessiert. Übrigens, es werden keine Beiträge erhoben und die Uniform- und Regenjacken werden gestellt. Hier ist Lutz Neuefeind neuefeind@gmx.net als Ausschussvorsitzender der geeignete Ansprechpartner.

Jugend-Tennis-Feriencamp des TC Schwarz-Gold Linnich war für alle Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis!

Der Tennisclub Schwarz-Gold Linnich veranstaltete vom 31.08 bis 03.09 ein offenes Jugend-Tennis-Feriencamp für 45 Kinder und Jugendliche, Mitglieder und nicht Vereinsangehörige im Alter von 5 bis 16 Jahren.

Am 31.08.11 trafen sich alle Teilnehmer und Betreuer um 10.00 Uhr auf der Tennisanlage vom TC Schwarz-Gold Linnich.

Der Vorsitzende Paul Müller begrüßte mit einer kleinen Ansprache alle Kinder, Jugendliche und Eltern auf der Clubanlage am Bendenweg. Anschließend stellte Lothar Hufmann (Trainer des TC Schwarz-Gold Linnich) das Betreuer- und Trainerteam, Jörg Ludwig (Jugendwart), Bettina Kraemer (Sportwart), Bärbel Vondeberg, Bettina Kleinen, Nina u. Martin Ridt, Werner Habermann, Kai Schneider, Heike Heinrichs u. Ingmar Hufmann vor, gab eine kleine Einweisung und überreichte jedem Jugendcampleitnehmer ein T-Shirt mit der Aufschrift „Jugendtenniscamp 2011 Linnich“.

Nach einer ersten Tennis-sichtung durch das Trainerteam wurden die Kinder in 6 Gruppen für das tägliche Training auf den Tennisplätzen aufgeteilt. Alle Kinder

waren mit großem Eifer und viel Spaß bei der Sache.

Auch für das leibliche Wohl war natürlich gesorgt, die Clubwirte Angela und Peter Wandl bereiteten den Campleitnehmern jeden Tag ein leckeres Mittagessen zu und sorgten auch dafür, dass die Kinder genügend Getränke zur Verfügung hatten.

Nach dem Essen am ersten Tag wurden 6 Jugendliche aus den Campleitnehmern bestimmt, die sich aus den restlichen Kindern ihre „Actiongruppen“ zusammenwählen sollten.

In jeder Gruppe waren Mädchen und Jungen von 5 bis 16 Jahren bunt gemischt, so dass die Kinder sich schnell besser kennen lernen konnten.

Diese 6 Actiongruppen erhielten jeden Tag Aufgaben, die in der jeweiligen Gruppe zu lösen waren.

Da der liebe Gott ein Herz für die Jugendcampleitnehmer hatte, konnten die Kinder jeden Tag bei strahlender Sonne auf den Tennisplätzen spielen und trainieren.

Schon nach zwei Tagen konnten die Trainer bei den Teilnehmern große Fortschritte feststellen.

Ein großes Highlight war für alle Beteiligten eine Rad-



Das Jugend-Tennis-Feriencamp beim TC Schwarz-Gold Linnich war ein voller Erfolg.

tour zum Brückenkopfpark in Jülich, wo die Kinder unter professioneller Anleitung Bogenschießen, Klettern, Minnigolf spielen und Kanufahren konnten. Anschließend wurden die Linnicher Campleitnehmer vom TC Rot Weiß Jülich mit einer leckeren Mahlzeit incl. Getränk versorgt. Am späten Nachmittag fuhren alle gestärkt mit Ihren Rädern wieder zurück nach Linnich. Am Freitag durften die Teilnehmer auf der Tennisanlage in Zelten oder in der Halle übernachten.

Am Abend zeigte Werner

Habermann den begeisterten Campern, wie man ein Lagerfeuer ohne Feuerzeug oder Streichholz anzündet, und bei einer gemeinsamen Nachtwanderung lernten die Kinder auch noch sehr viel über Pflanzen und die Natur.

Samstagsmorgen nach dem gemeinsamen Frühstück wurden die Teilnehmer in 6 leistungsbezogene Gruppen eingeteilt, und alle Kinder spielten mit großer Leidenschaft und angefeuert von ihren begeisterten Eltern um den Sieg.

Gleichzeitig wurde den El-

tern noch ein Schnuppertraining angeboten, was viele in Anspruch nahmen.

Allen Kindern, Betreuern und Eltern haben diese 4 Tage suuuuuper gefallen, der Vorsitzende Paul Müller erhielt 10 Neuanmeldungen von Kindern und Eltern, die mit Freude als Mitglied in die Familie des TC Schwarz-Gold Linnich eingetreten sind.

Ganz besonderen Dank noch mal an alle Helfer und Sponsoren, ohne die dieses Jugendcamp nicht hätte stattfinden können!

Deutsch-Französisches Tennis-Wochenende beim TC Schwarz Gold Linnich

Am 10./11. September 2011 fand auf der Tennisanlage in Linnich wieder eine Partnerschaftsbegegnung der Tennisclubs Linnich und Tetz mit dem Tennisclub Lesquin statt.

Die Tennisanlage war für die Begegnung von vielen freiwilligen Helfern auf Hochglanz gebracht und liebevoll geschmückt worden, und auch der Wettergott hatte zumindest am Samstag ein Einsehen mit den Sportlern: Die rund 20 französischen Gäste wurden am Samstag Nachmittag herzlich von Paul Müller, dem Vorsitzenden des Linnicher Tennisclubs, und Bürgermeister Wolfgang Witkopp begrüßt. Wie schon bei vielen Partnerschaftsbegegnungen fungierten Ute Jansweid, stellv. Vorsitzende und Uli Morschel als perfekte Dolmetscher.

Kaum waren die letzten Worte der Begrüßung ver-

klungen, wurden schon die Tennisschläger und -bälle ausgepackt, und der Run auf die Tennisplätze begann. Trainer Lothar Hufmann hatte wieder ein spannendes Turnier organisiert, indem „deutsche“ gegen „französische“ Doppelpaare spielten. Am späten Nachmittag zog man sich kurz in die Familien zurück, um sich ein wenig zu erfrischen und das Zuhause für die kommende Nacht kennen zu lernen.

Gegen 20.00 Uhr traf man sich wieder auf der Anlage des TC Linnich, um gemeinsam das zwischenzeitlich durch fleißige Hände vorbereitete köstliche Abendessen zu genießen.

Anschließend wurde bis weit in die Nacht ausgelassen gefeiert und getanzt.

Am Sonntagmorgen um 10.00 Uhr trafen alle Teilnehmer mehr oder weniger fit wieder auf der Tennisanlage ein und setzten das Tur-



Beim TC Schwarz-Gold Linnich fand ein deutsch-französisches Tennis-Wochenende statt.

nier fort.

Gegen Mittag gab es dann unter der Moderation von Trainer Lothar Hufmann eine Siegerehrung bei der unser Bürgermeister Wolfgang Witkopp Pokale und weitere Sachpreise an die Sieger verteilte.

Im Anschluss stärkten sich alle Teilnehmer an dem von

Linnicher Vereinsmitgliedern zubereitetem Mittagessen. Bei Kaffee Kuchen und Dessert fand die Partnerschaftsbegegnung einen gemütlichen Ausklang.

Der Vorsitzende des Tennisclubs Lesquin Christophe Nowak bedankte sich bei allen für die freundliche Aufnahme und das wunderbare

Wochenende. Gleichzeitig lud er alle zur Partnerschaftsbegegnung in Lesquin im kommenden Jahr ein.

Zum Abschied gab es viele Küsschen, auch einige Tränen wurden verdrückt und Verabredungen für das nächste Treffen in Lesquin im Jahre 2012 getroffen.



Gute Stimmung herrschte beim Mixed-Turnier des TC Schwarz Gold Linnich.

Mixed-Turnier des TC Schwarz Gold Linnich

Am 27. August 2011 fand auf der Anlage des Linnicher Tennisclubs am Benndeweg das traditionelle Mixed-Turnier zugunsten der Aids-Hilfe statt. Insgesamt 19 Mixed-Paare, jeweils 1 Partner aus dem Tennis-Club Linnich und 1 Partner aus einem „fremden“ Verein konnte der Vorsitzende Paul Müller beim Sekttempfang begrüßen. Sportwartin Bettina Kraemer erklärte noch einmal kurz den Ablauf und die

Regeln, und um 11 Uhr starteten die Gruppenspiele des Turniers, die den Teilnehmern einiges an Kondition und Kampfgeist abverlangten. Am Spätnachmittag konnte nach einer Regenspauze das Endspiel auf der Außenanlage stattfinden.

In einem hochspannenden Finale errangen Bettina Kraemer aus Linnich und Jens Wienkötter aus Anrath gegen Ute Jansweid (Lin-

nich) und Dieter Farsch (Anrath), den Sieg. Den ganzen Tag über herrschte wechselhaftes Wetter, wodurch sich die Teilnehmer aber nicht stören ließen und den Tag in bekannt lockerer Atmosphäre bei guter Verpflegung genießen konnten.

Im Anschluss an die Siegerehrung verbrachten die Teilnehmer im Clubheim trotz heftigem Regen noch so manch geselliges Stündchen.



Der Sporttag der Hauptschule Linnich wurde vom DRK und JRK betreut.

DRK und JRK Linnich betreuten den Sporttag der Hauptschule

Am 02.07.2011 fand der alljährliche Sporttag der Hauptschule Linnich statt. Und wie schon seit mehreren Jahren, waren auch die Jugendrotkreuzler des DRK OV Linnich unter Leitung von Dieter Reitz wieder dabei und übernahmen an diesem Tag, zusammen mit einigen Schulsanitätern die Sanitätsbetreuung. Denn wenn knapp 200 Schüler gleichzeitig Sport treiben, kann schon mal die

ein oder andere Verletzung passieren. Und da ist es dann gut, wenn man ausgebildete Helfer vor Ort hat. Doch zum Glück gab es in den fünf Stunden bis auf die ein oder andere Blessur und ein paar Verstauchungen keine schlimmeren Verletzungen, so dass alle Schülerinnen und Schüler am Ende selbstständig den Weg nach Hause antreten konnten. Sollten auch Sie Interesse

haben sich ehrenamtlich zu beteiligen und den Ortsverein Linnich bei den unterschiedlichsten Aufgabenfeldern zu unterstützen. Natürlich haben Sie bei uns die Möglichkeit diverse Ausbildungen, weit über die Erste Hilfe hinaus, zu belegen. Bei Interesse melden Sie sich einfach per email bei annalamerdorfdrk@web.de oder unter der Telefonnummer 02462-6868.

GELSENWASSER und NGW erfassen Zählerstände für die Jahresabrechnung

Die Erfassung der Zählerstände für die Jahresabrechnung von Trinkwasser und Gas startet in den kommenden Tagen in Linnich.

Dabei gibt es in diesem Jahr eine Neuerung: Aufgrund gesetzlicher Vorgaben im Zuge der Liberalisierung des Gasmarkts erhalten die Gaskunden erstmals ihre Ableseunterlagen von der GELSENWASSER Energie-netze GmbH (GWN). GWN ist Betreiber des örtlichen Gasnetzes sowie der Gaszähler und somit auch für die Zählerablesung zuständig.

Die GWN meldet den Gaszählerstand an die jeweilige Vertriebsgesellschaft, von der ein Haushalt das Gas bezieht, so z. B. auch an die NGW GmbH.

Für die Ablesung der Trinkwasser-Zählerdaten erhalten die Kunden wie gewohnt ihre Ableseunterlagen direkt von der GELSENWASSER AG.

Die Zählerstände können auf folgende Weise an GWN und GELSENWASSER übermittelt werden:

- Im Internet über das Ser-

vice-Portal für Trinkwasser unter www.gelsenwasser.de und für Gas unter www.gw-energienetze.de

- Telefonisch über die kostenlosen Sprachportale 0800 19999-40 (GELSENWASSER, Trinkwasser) und 0800 1 99 99-44 (GWN, Gas)
- Durch portofreies Zurücksenden der Ablesekarte(n) Letzte Abschlagszahlung entfällt für 2010/2011

NGW und GELSENWASSER stellen ab diesem Jahr den Abrechnungszeitraum dauerhaft um – die Jahresrechnung wird daher einmalig um einen Monat vorgezogen. Deshalb wird der letzte Abschlag für das Abrechnungsjahr 2010/2011 im September nicht mehr vor der Erstellung der Jahresrechnung eingezogen. Der fehlende Abschlag wird mit der Jahresrechnung nachträglich berechnet. Im nächsten Abrechnungszeitraum 2011/2012 werden wieder wie gewohnt elf Abschläge berücksichtigt.

NGW und GELSENWASSER bitten die Kunden für die Umstellung des Abrechnungszeitraums um Verständnis.

Stadtkernreinigung der Linnicher Vereine und der Bevölkerung

Die Werbegemeinschaft Linnich e.V. organisierte anlässlich des bevorstehenden Kindermeilenfestes und des verkaufsoffenen Sonntages am 18. September 2011 eine Reinigungsaktion aller Linnicher Ortsvereine und der Linnicher Bürger. Es sollten der Promenadenring, der Alte Markt, der Kirchplatz sowie einige Beete in der Innenstadt von Unrat, Unkraut u.v.m. beseitigt werden.

Im Vorfeld wurde die Linnicher Vereine angeschrieben und in der Presse auf diese Aktion hingewiesen. Trotz der ungefähr 50 angemeldeten Helfer erschienen nur neun freiwillige Mitstreiter. Voller Tatendrang und gut gelaunt machten sich diese Helfer dann 10. September mit Harke, Besen und Schaufel ans werk. Bis in den späten Nachmittag wurde hart gearbeitet. Während einer kurzen Unterbrechung wurde den fleißigen Helfer im „Cafe zum

Brückchen“ eine kleine Mahlzeit gereicht.

Besonders bedanken möchte sich die Werbegemeinschaft Linnich e.V. beim Bauhof der Stadt Linnich die div. Gerätschaften zur Verfügung gestellt hatten.

Weiterhin möchte sich die Werbegemeinschaft Linnich e.V. bei den aktiven Helfern des AKV Linnich, der St. Sebastianusschützengesellschaft Linnich, dem 2. stellv. Bürgermeister Andreas Venrath, den beiden Schülern der Hauptschule Linnich Klasse 10 a, sowie Oliver Otta als Linnicher Bürger. Auch wenn die Teilnahme dieser Aktion nicht den gewünschten Erfolg gebracht hat, so soll dieser dennoch wiederholt werden. Termin wäre eine Woche vor dem Stadtfest in Linnich am 14. April 2012.

Für die Werbegemeinschaft bleibt nur zu hoffen, dass bei der nächsten Reinigungsaktion mehr Freiwillige bereit sind dieses zu unterstützen.



Das Steinzeithaus in Ederen

Im Jahr 2011 bot die Stadt Linnich erstmals eine Aktion unter dem Motto „Märchenhaftes Linnich - Keine Langeweile in den Schulferien“ an. Die Stadt rief die Gemeinden auf, den Schulkindern kurzweilige Unterhaltung während den Schulferien anzubieten.

Dieser Aufruf wurde auf dem Stammtisch der IG Ederener Runde angeregt diskutiert und man kam zu der Idee, den Kindern zwei aktionsreiche Wochen in Form eines realen Bauprojektes anzubieten: ein Lehmhaus nach Vorbild eines Hauses aus der Steinzeit sollte entstehen. Der Aufruf an die Gemeinden der Stadt Linnich brachte eine überwältigende Resonanz, so dass uns zu dem zweiwöchigen Projekt Anmeldungen

von 47 Kindern erreichten. Viele Eltern und ehrenamtliche Helfer hatten zugesagt, das Projekt mit Rat und Tat zu begleiten. Sei es durch Hilfe beim Bau des Hauses, bei der Verpflegung oder als Aufsichtsperson.

Das Haus sollte nach dem Vorbild von jungsteinzeitlichen Häusern in Pfostenbauweise erstellt werden, wie sie vor 4000-7500 Jahren verbreitet waren. Dies ist die Zeit aus der z.B. die Gletschermumie Ötzi stammt. Ein geeignetes Gelände dafür war schnell gefunden: der neu aufgeforstete Bereich im Brüchelchen, direkt am Rundwanderweg „Ederener Runde“ gelegen, bot reichlich Platz, um ein ca. 3m x 5m großes Haus entstehen zu lassen. Die Umgebung am Ortsrand bot den Kin-

dern nebenbei auch reichlich Platz für andere Aktivitäten.

So konnte es dann am Montag, den 15. August, los gehen. In den kommenden beiden Wochen trafen sich täglich zwischen 10 Uhr und 15 Uhr etwa 30 bis 35 Kinder, um ein Steinzeithaus zu bauen.

Zuerst wurde der Grundriss mit Hilfe von Fluchtstäben und Sand festgelegt. Beim Ausheben der ein Dutzend jeweils 80 cm tiefen Pfostenlöcher stand uns die einzige maschinelle Unterstützung zur Verfügung: ein Erdbohrer. Damit war die Vorarbeit schnell erledigt. Passende Stämme waren bereits in den vergangenen Wochen vorbereitet worden und wurden von den Kindern vom 200 Meter entfernten

Lagerplatz zur Baustelle getragen. Wenn 10 Kinder die Hände an einen Baumstamm legen, wird das Tragen wirklich zum Kinderspiel.

Eine andere Gruppe von Kindern hatte sich auf den Weg zu einem nahegelegenen, abgeernteten Weizenfeld gemacht, um nach Anleitung Stroh zu Bündeln zu binden, die später die Dachendeckung bilden sollen. Bei dem schönen Sommerwetter machte das Tollen im Stroh aber mindest genau soviel Spass wie das Binden der Strohpudden.

Beim Setzen der Pfähle und dem Anbringen der Pfetten und Dachlatten aus dünnen Stämmen halfen die Kinder tatkräftig mit. Schließlich wurden die Seitenwände hochgezogen.

Dazu wurden in der Umgebung des Bauplatzes viele Weiden geschnitten und die Weidenstöcke zum Bauplatz getragen. Diese wurden dann, wie bei einem Korb, zwischen die Pfosten geflochten. Später werden die Wände mit Lehm beschmiert und bilden so eine feste Wand. Trotz der Mühen und dem Arbeitseinsatz der Sechs- bis Zwölfjährigen wurde das Steinzeithaus nicht ganz fertig. Eine Ecke des Daches wurde allerdings schon mit Stroh eingedeckt, so dass man sehen kann, wie es einmal aussehen soll. Viele der Kinder fragen schon ungeduldig an, wann es weiter geht mit dem Ederener Steinzeithaus.

Weitere Berichte und viele Fotos gibt es auf www.ederer.de zu sehen.

199.425 Euro fließen in 87 Generationenprojekte

Eine Initiative in Linnich erhielt jetzt ihre Förderzusage

Auf der zweiten Jurysitzung des GELSENWASSER-Generationenprojekts in diesem Jahr sind insgesamt 199.425 Euro für 87 Aktionen in 44 Kommunen bewilligt worden. Damit haben die Initiatoren von 609 Vorhaben seit dem Start des Projekts im Jahr 2008 insgesamt bereits rund 1,5 Millionen Euro erhalten. Unterstützt werden Engagements, die das Miteinander der Generationen nachhaltig fördern und einen dauerhaften Nutzen für die jeweiligen Kommunen im Versorgungsgebiet bieten. Pro Jahr stellen die Unternehmen des GELSENWASSER-Konzerns, zu denen

auch die NGW GmbH gehört, von 2008 bis 2011 jeweils maximal 500.000 Euro für diesen Zweck zur Verfügung. Jede Aktion wird mit maximal 2.500 Euro unterstützt, wobei die genaue Fördersumme vom jeweils beantragten Betrag abhängt. Folgende Initiative in Linnich erhielt jetzt eine Förderzusage:

Vorsitzender der Maarschützen Hottorf Mobiler Jugendtreff 2500 Euro

„609 Vorhaben in der praktischen Umsetzung sind eine stolze Zahl und machen deutlich, dass die Unterstützung zur Gestaltung des gemeinschaftlichen Lebens in

den Kommunen notwendig und gut angelegt ist. Nun geht es in den Endspurt: Auf der letzten Jurysitzung im Dezember können noch über 127.000 Euro für zahlreiche engagierte Projekte vergeben werden“; so Stefan Pruss, NGW-Geschäftsführer.

Ein Beispiel ist die Aktion „Jugend trifft Senioren – der kleine Mehrgenerationenplatz“ in Rheinberg, an dem das Jugendforum Budberg beteiligt ist. Hier übernehmen Jugendliche gemeinsam mit pensionierten Handwerkern die Planung und Umgestaltung eines Jugendplatzes zu einem Mehrgenerationenplatz. Die ju-

gendlichen Laien werden mit Hilfe von älteren Schreibern, Elektrikern, Gärtnerinnen, Dachdeckern und Schlossern ein barrierefreies Gelände für Jung und Alt schaffen.

Wie funktioniert das Generationenprojekt?

In der Organisation des Generationenprojekts arbeitet GELSENWASSER mit Vertretern des Städte- und Gemeindebundes NRW, des Bundesnetzwerks Bürgerchaftliches Engagement (BBE), der Fachberatung für Sozialplanung und Bürgerengagement sowie der Kosmos-Bildung Münsterlandsschule Tilbeck zusam-

men. Förderberechtigt sind Vereine, Initiativen und kommunale Einrichtungen aus insgesamt 69 Kommunen im Versorgungsgebiet des GELSENWASSER-Konzerns in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Anträge können jederzeit über die Webseite unter www.gelsenwasser-generationenprojekt.de eingereicht werden. Ansprechpartnerin für Fragen rund um das Generationenprojekt ist Maren Widerra (Tel. 0209 708-517). Vor jeder Jurysitzung gibt es jeweils eine Bewerbungsfrist, für die nächste Jurysitzung endet diese am 21. November 2011.

PRAXIS



Dr. med. Dipl.-Soz. Päd.

Franz Görres

Facharzt für Allgemeinmedizin
Schmerztherapie · Akupunktur

Überzeugende Therapiekonzepte und umfangreicher Service werden auch in den nächsten Jahren bei uns an erster Stelle stehen.

Goethestraße 5 · 52441 Linnich
Telefon: 0 24 62/64 06 + 66 99 · Telefax: 0 24 62/65 98
E-Mail: info@schmerztherapie-linnich.de · www.dr-goerres.com



36 Pilger hatten sich auf den Weg nach Lourdes gemacht.

Neu in Linnich, Rurdorfer Straße 44

BESTATTUNGEN



- Beratung und Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Trauerdruck
- Überführungen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

Peter Lenzen
Wiesenstraße 6 Tel.: 0 24 62/87 86
52441 Körrenzig Fax: 0 24 62/69 58
www.bestattungen-lenzen.de

Ave, Ave, Ave Maria ... Pilgerreise nach Nevers, Lourdes und Ars

36 Pilger und Pilgerinnen im Alter von 14 bis 85 Jahren machten sich am 31. August zusammen mit Pfarrer Heinz Philippen auf den Weg zum Wallfahrtsort Lourdes. Eine lange - und ganz besonders für die älteren Teilnehmer - anstrengende Busfahrt lag vor ihnen. Durch die äußerst angenehme und lockere Atmosphäre im Bus war das erste Ziel der Reise, Nevers, schnell erreicht.

In Nevers verstarb am 16. April im Kloster der Carittschwwestern die Hl. Bernadette, die Seherin von Lourdes. So war es fast selbstverständlich, dass der erste Weg die Pilgergruppe in die Klosterkirche von Nevers führte. Hier, wo die Hl. Bernadette - in einem Glasarg zu sehen ist, bot sich den Pilgern ein eindrucksvolles und unvergessliches Bild.

Am Grab der Hl. Bernadette feierten die Wallfahrer dann auch am nächsten Morgen die Hl. Messe, bevor es weiter in Richtung Lourdes ging. 700 km Fahrstrecke lagen vor ihnen bis in die Stadt am Fuße der Pyrenäen.

Doch die Vorfreude ließ die Zeit wie im Fluge vergehen. Abends gegen 19.00 Uhr war das Ziel der Reise, der Wallfahrtsort Lourdes, endlich erreicht. Obwohl sich bei allen langsam eine gewisse Müdigkeit bemerkbar machte, zog es die meisten noch zur Grotte von Massabielle. Im Jahre 1858 ist hier die Gottesmutter der klei-

nen Bernadette Soubirous erschienen. Seit dieser Zeit fließt unaufhörlich die Quelle, aus der die Besucher des Wallfahrtsortes trinken und Heilung an Leib und Seele erhoffen.

Der erste Tag in Lourdes begann da, wo der letzte aufgehört hatte: an der Grotte. Hier nahm die Gruppe an einer Hl. Messe für deutsche Pilger teil. Anschließend folgte ein Rundgang durch Lourdes. Pfarrer Philippen erläuterte an den Heiligen Stätten das Leben der kleinen Bernadette. Am Nachmittag stand der Besuch der Sakraments- und am Abend die Teilnahme an der Lichterprozession auf dem Programm. Die Lichterprozession, in der in verschiedenen Sprachen gebetet und gesungen wird, ist für jeden Lourdespilger eine besondere Erfahrung.

Das Gebet des großen Kreuzweges, eine Fahrt nach Bartrés und eine Wanderung füllten dann den folgenden Tag voll aus. Natürlich stand jedem Teilnehmer frei, Lourdes auch auf seine Weise zu erkunden oder ein Bad in der Heilquelle zu nehmen.

Die Gruppe, die inzwischen zu einer echten Pilgergemeinschaft gewachsen war, nahm die Vorschläge und Anregungen von Pfarrer Philippen, der die Reise bis ins kleinste Detail geplant und organisiert hatte, jedoch gerne an.

Der Höhepunkt des Sonntages - des dritten Wallfahrtstages - war eindeutig der

Besuch der Internationalen Messe in der unterirdischen Basilika Pius X. Auch hier, wie überall in Lourdes, traf die Gruppe auf unvorstellbar viele kranke und gesunde Menschen. Sie alle suchen Trost und Hoffnung, Zuspruch und vielleicht auch Heilung. Beachtlich war die Zahl der vielen jungen ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen, die den kranken Mitmenschen ihre Zeit und Zuwendung schenken.

Am Morgen des nächsten Tages musste die Pilgergruppe dann schon Abschied nehmen von diesem besonderen Ort. Seelisch gestärkt und noch tief bewegt von den Eindrücken, die man so schnell nicht verarbeiten kann, ging es zuerst einmal weiter in Richtung Ars. Es war ein persönliches Anliegen von Pfarrer Philippen, die Wirkungsstätte des Heiligen Pfarrers von Ars (Josef Maria Vianney) - Patron der Priester - zu besuchen und Dank zu sagen für 25 Jahre priesterliches Wirken.

Nach einem Dankgottesdienst in der Wallfahrtskirche von Ars, den die Gruppe zusammen mit anderen deutschen Pilgern feiern durfte, ging es weiter in Richtung Heimat.

Abends gegen 20.00 Uhr traf der Bus dann wieder in Boslar ein. Alle waren müde und erschöpft, aber um eine große Erfahrung reicher, die man nie vergessen wird.

Lourdes kann man nicht beschreiben, Lourdes muss man erleben!

SCHLOSSEREI EVANS

■ Stahl- und Metallbau

■ Edelstahlverarbeitung

■ Treppen- & Geländerbau

■ Schweißfachbetrieb nach DIN 18890 · Teil 7 · Klasse B

Büro:
Mahrstraße 14
52441 Linnich
Tel.: 02462/202 3118
Fax: 02462/202 3119
Mobil: 0170/80 85 980

Werkstatt:
Löffelstraße/
Sackgasse
52441 Linnich
Tel.: 02462/206 103

SchlossereiEvans@aol.com
www.schlosserei-evans.de

GARAGEN - TORE - ANTRIEBE



Wir machen nur
Garagentore -
aber das komplett!

Aktion:
Demontage +
Entsorgung
kostenlos!



Rundum-Service
vom Spezialisten:

- Beratung
- Demontage
- Entsorgung
- Neumontage

Austausch in nur

1 Tag!



GTA Hochhaus
0 24 65 / 10 30

Besuchen Sie uns online: gta-hochhaus.de